

Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

– EBERSWALDER MONATSBLATT –



Natürlich Eberswalde!

Hingucker – die Frühjahrsbepflanzung für den Kirchenhang.

Inhalt

I Amtlicher Teil

I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

- 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen der Stadt Eberswalde (Erschließungsbeitragssatzung)
- 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eberswalde (Straßenbaubeitragssatzung)
- Bebauungsplan Nr. 427 „Heegermühler Straße 14“
 - Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB
 - Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
- Bekanntmachung gemäß § 2 Absatz 3 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung hinsichtlich der Berufung des Wahlleiters der Stadt Eberswalde und seines Stellvertreters
- Durchführung der Standsicherheitskontrolle der Grabmale
- Amtliche Bekanntmachung des Landkreises Barnim
 - An alle Jagd Ausübungsberechtigten
 - Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Durchführung eines Monitorings auf das Virus der Klassischen und der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen

I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

- Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 23.03.2017

	- Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 30.03.2017	5
2	II Nichtamtlicher Teil	
	- 9. Freiwilligentag in Eberswalde	7
	- Auszeichnung für das Ehrenamt	8
2	- Städtepartnerschaft im Fokus der neuen Rathausausstellung	9
	- Ferienzeit im Club am Wald	10
2-3	- Tag der Städtebauförderung 2017	10
	- Osterspäß im Zoo Eberswalde	10
	- Termine Stadtbibliothek	10
3	- Herzlich Willkommen zu FinE 2017	11
	- Eberswalder Familienwoche 2017	11
	- Die Familiengartensaison ist eröffnet	11
3	- Der Eiszeit auf der Spur	12
3	- Waldsportanlage	12
	- Startschuss für 100-Bäume-Programm	12
	- Ausgezeichnete Kinder- und Jugenduni Barnim Uckermark	13
	- 20 Jahre Waldpädagogik in Eberswalde	13
	- Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung	14-15
	- Neues vom ZWA	16
	- Mitgliederversammlung mit dem Bürgermeister	17
4-5	- WHG aktuell	18-19
	- Informationen/Anzeigen	20

I Amtlicher Teil

I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen der Stadt Eberswalde (Erschließungsbeitragssatzung)

Auf Grundlage der §§ 127 ff. des Baugesetzbuchs sowie der §§ 3 und 28 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in der Sitzung am 21.02.2017 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1 Änderung der Erschließungsbeitragssatzung

Die Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen der Stadt Eberswalde (Erschließungsbeitragssatzung) vom 27.05.2016 (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde vom 15.06.2016, Jahrgang 24, Nr. 6, S. 2 ff.) wird wie folgt geändert:

In § 5 Abs. 3 wird Satz 2 durch die folgenden Sätze 2 und 3 ersetzt:

„Dabei sind Vollgeschosse alle oberirdischen Geschosse, deren Deckenoberkante im Mittel mehr als 1,40 m über die Geländeoberfläche hinausragt. Geschosse, die ausschließlich der Unterbringung haustechnischer Gebäudeausrüstungen dienen (Installationsgeschosse) sowie Hohlräume zwischen der obersten Decke und der Bedachung, in denen Aufenthaltsräume nicht möglich sind, gelten nicht als Vollgeschosse.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Eberswalde, den 17.03.2017

gez. Boginski
Bürgermeister



Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eberswalde (Straßenbaubeitragssatzung)

Auf Grundlage der §§ 1, 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg sowie der §§ 3 und 28 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in der Sitzung am 21.02.2017 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1 Änderung der Straßenbaubeitragssatzung

Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eberswalde (Straßenbaubeitragssatzung) vom 05.05.2009 (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde vom 11.05.2009, Jahrgang 17, Nr. 5, S. 1 f.), die zuletzt durch die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eberswalde (Straßenbaubeitragssatzung) vom 06.03.2014 (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde vom 17.03.2014, Jahrgang 22, Nr. 3, S. 2 f.) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

In § 4 Abs. 4 wird Satz 2 durch die folgenden Sätze 2 und 3 ersetzt:

„Dabei sind Vollgeschosse alle oberirdischen Geschosse, deren Deckenoberkante im Mittel mehr als 1,40 m über die Geländeoberfläche hinausragt. Geschosse, die ausschließlich der Unterbringung haustechnischer Gebäudeausrüstungen dienen (Installationsgeschosse) sowie Hohlräume zwischen der obersten Decke und der Bedachung, in denen Aufenthaltsräume nicht möglich sind, gelten nicht als Vollgeschosse.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Eberswalde, den 17.03.2017

gez. Boginski
Bürgermeister



Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 427 „Heegermühler Straße 14“ - Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB - Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 30.03.2017 die Einleitung des Bebauungsplanes Nr. 427 „Heegermühler Straße 14“ gem. § 2 BauGB beschlossen.

Zum Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 427 „Heegermühler Straße 14“ gehören die folgenden Flurstücke:

Gemarkung: Eberswalde, Flur: 1, Flurstück: 2, 3, Flur: 2, Flurstück: 54, 55

Das Plangebiet hat eine Größe von 0,97 ha.

Das Ziel der Bebauungsplanung ist die Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Plangebiet durch die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine offene mehrgeschossige Wohnbebauung im Plangebiet, ggf. ergänzt durch gewerbliche wohnverträgliche Nutzungen im Erdgeschoss. Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) ist Bestandteil der Bekanntmachung.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Die Öffentlichkeit ist möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Zum Zwecke der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit können im Stadtentwicklungsamt der Stadt Eberswalde die folgenden Unterlagen eingesehen werden:

- Informationsblatt zum Bebauungsplan Nr. 427 „Heegermühler Straße 14“

Dabei wird der Öffentlichkeit auch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben. Die abgegebenen Äußerungen werden in der weiteren Planung verarbeitet.

Ort: **Stadtentwicklungsamt Eberswalde, Breite Straße 39, 16225 Eberswalde (Rathauspassage)**

Zeit: **13.04.2017 - 28.04.2017**

Die Einsichtnahme kann zu den üblichen Dienststunden erfolgen.

Montag, Mittwoch, Donnerstag	08.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Auskünfte über die Planung erteilt während der üblichen Sprechzeiten:

Dienstag	9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Donnerstag	9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

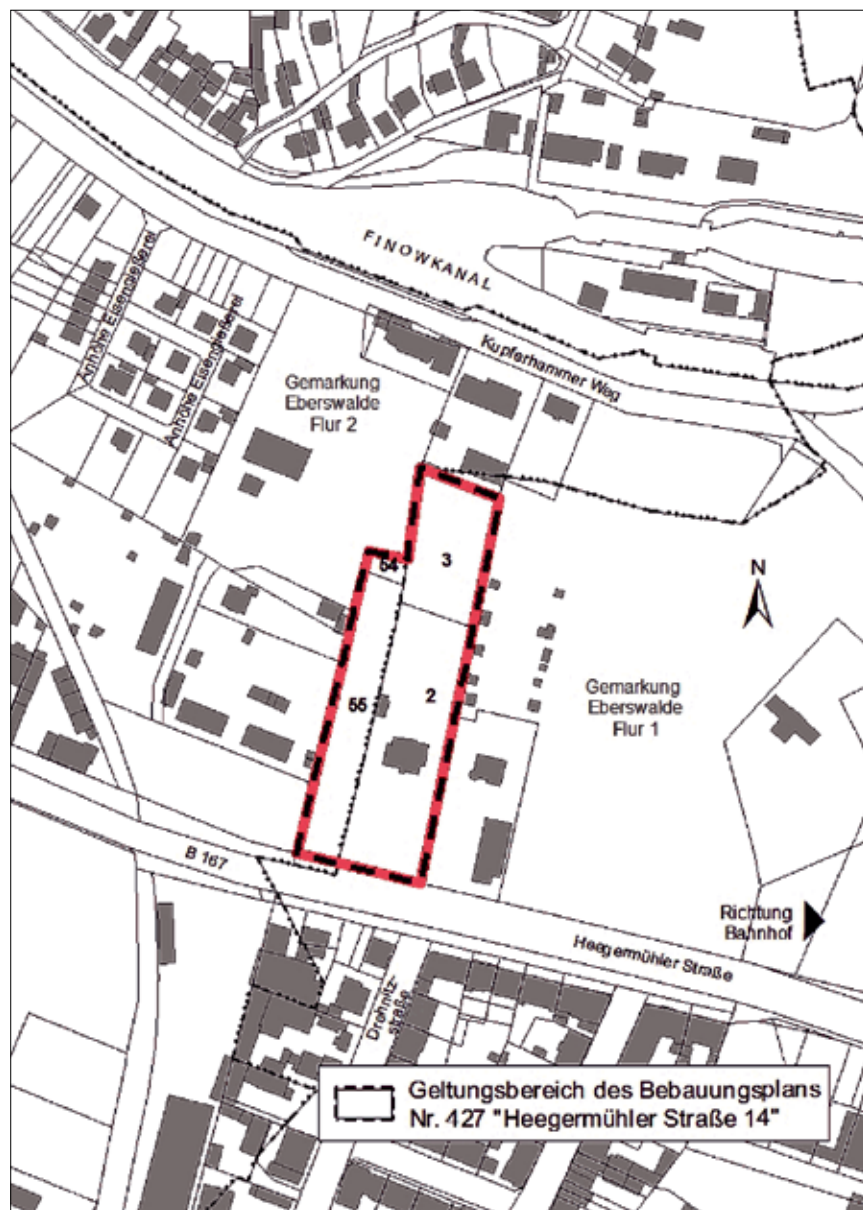
Herr Bahrdt, Zimmer 6 (Tel. 03334/64614)

Zusätzlich können die Unterlagen während oben genannter Frist im Internet unter www.eberswalde.de eingesehen werden.

Eberswalde, den 03.04.2017

gez. Boginski
Bürgermeister





Übersichtsplan (unmaßstäblich)
Bebauungsplan Nr. 427 „Heegermühler Straße 14“

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Bekanntmachung gemäß § 2 Absatz 3 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung hinsichtlich der Berufung des Wahlleiters der Stadt Eberswalde und seines Stellvertreters

Gemäß der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 30.03.2017 sind

Herr Robby Segebarth zum Wahlleiter der Stadt Eberswalde und
Herr Dr. Frank Henschel zum Stellvertreter des Wahlleiters der Stadt Eberswalde
berufen worden.

Eberswalde, den 31.03.2017

gez. Boginski
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister
Bauhof SG Friedhöfe

Durchführung der Standsicherheitskontrolle der Grabmale

Die Friedhofsverwaltung der Stadt Eberswalde gibt folgendes bekannt:

Auf der Grundlage der Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft (UVV 4.7 § 7) findet die diesjährige Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale ab

03.05.2017, 8.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Eberswalde, Revier 16
(Nähe Eingang Freienwalder Straße)

statt.

Nicht standfeste Steine werden notfalls zur Vermeidung von Unfällen umgelegt.

Interessierte Bürger können sich vor Ort über die Durchführung informieren.

gez. Heidenfelder
Amtsleiterin Bauhof

Amtliche Bekanntmachung des Landkreises Barnim

An alle Jagd Ausübungsberechtigten

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Durchführung eines Monitorings auf das Virus der Klassischen und der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen

Auf der Grundlage des § 2 der Schweinepest-Monitoring-Verordnung (SchwPestMonV) i.V.m. § 38 Abs. 11 Tiergesundheitsgesetz (TierGesG) werden für alle Jagd Ausübungsberechtigten im Landkreis Barnim folgende Anordnungen erlassen:

1. Jeder Jagd Ausübungsberechtigte hat bei den von ihm im Landkreis Barnim erlegten Wildschweinen Blutproben zur Untersuchung auf Klassische und Afrikanische Schweinepest zu entnehmen und dem Veterinäramt des Landkreises Barnim zuzuleiten.
2. Diese Anordnung ist mit nachfolgenden Inhaltsbestimmungen verbunden.
 - 2.1 Probenahmematerial und Untersuchungsanträge erhalten die Jagd Ausübungsberechtigten im Veterinäramt oder bei den mit der Fleisch- und Trichinenuntersuchung beauftragten Tierärzten.
 - 2.2 Blutproben können direkt im Veterinäramt oder bei den o.g. Tierärzten, zusammen mit den zu untersuchenden Trichinenproben, zur Weiterleitung an das Landeslabor übergeben werden.
 - 2.3 Mit den Proben sind folgende Pflichtangaben auf dem beigefügten Untersuchungsantrag durch die Jagd Ausübungsberechtigten zu dokumentieren: Jagdgebiet (Abschussort), Datum des Abschusses, Wildursprungsnummer, festgestellte Auffälligkeiten.
3. Die sofortige Vollziehung der Anordnungen zu 1. wird im besonderen öffentlichen Interesse angeordnet.
4. Die Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung tritt mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag in Kraft.

Hinweise

1. Der komplette Text der Allgemeinverfügung incl. Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung ist auf der Internetseite des Landkreises Barnim unter www.barnim.de bzw. in den Amtsräumen des Veterinäramtes des Landkreises Barnim einsehbar.
2. Ordnungswidrig im Sinne des § 32 Absatz 2 Nummer 3 des Tiergesundheitsgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig diesen Anordnungen zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können mit Geldbuße bis zu 30.000 € geahndet werden.

Eberswalde, 22.03.2017

gez. Dr. Mielke
Amtstierarzt des Landkreises Barnim

I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 23.03.2017

Vorlage: BV/0438/2017 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
**Entwurfsplanung und Baubeschluss Straßenbeleuchtung
Fritz-Weineck-Straße**

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 127/27/17**
Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Straßenbeleuchtungsanlage Fritz-Weineck-Straße mit der Variante 2 – Hellux-Leuchte zu und beschließt den Bau der Straßenbeleuchtungsanlage Fritz-Weineck-Straße.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

Vorlage: BV/0443/2017 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt
**Annahme von Sponsorenmitteln der WHG mbH für den Eberswalder
Kulturkalender und von einer Spende für den Seniorentag 2017**

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 128/27/17**
Der Hauptausschuss beschließt die Annahme von Sponsorenmitteln der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH (WHG) in einer Höhe von 3.000,06 € für den „Eberswalder Kulturkalender“ 2017 sowie einer Spende für den Seniorentag innerhalb der Familienwoche 2017 in Höhe von 1.400,00 €.

Vorlage: BV/0437/2017 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 32 - Ordnungsamt
**Vergabe von Bauleistungen für den Rückbau und die Neugestaltung der
Holzbauwerke „Zarenschloss“ und „Labyrinth“**

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 129/27/17**
Dem Vergabevorschlag für den Rückbau und die Neugestaltung der Holzbauwerke „Zarenschloss“ und „Labyrinth“ für brutto 93.117,50 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der

Firma SIK-Holzgestaltungs GmbH, Niedergörsdorf,
zu erteilen.

Vorlage: BV/0444/2017 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Straßenbeleuchtung
Knotenpunkt Friedensbrücke**

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 130/27/17**
Dem Vergabevorschlag für den Knotenpunkt Friedensbrücke – Straßenbeleuchtung in Höhe von 263.339,24 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Elektro - Schröder GmbH aus Bad Freienwalde zu erteilen.

Vorlage: BV/0445/2017 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Straßenunterhaltung im
Stadtgebiet Eberswalde**

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 131/27/17**
Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe für die Straßenunterhaltung 2017 im Stadtgebiet Eberswalde in Höhe von 55.603,44 Euro und einer

Vertragsverlängerung 2018 55.603,44 Euro, sowie
Vertragsverlängerung 2019 55.603,44 Euro vorbehaltlich der Bereitstellung
der finanziellen Mittel zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Straßenbau Tiefbau Dirk Wesebaum, Templiner Straße 31 a, 16247 Joachimsthal zu erteilen.

Vorlage: BV/0448/2017 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für Los 1 Geh- und Radweg-
sanierung im Stadtgebiet Eberswalde**

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 132/27/17**
Dem Vergabevorschlag für das Los 1 Geh- und Radwegsanie- rung 2017 im Stadt- gebiet Eberswalde in Höhe von 105.215,16 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Straßenbau Tiefbau Dirk Wesebaum aus Joachimsthal zu erteilen.

Vorlage: BV/0449/2017 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für Los 2 Geh- und Radwegsanie-
rung im Stadtgebiet Eberswalde**

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 133/27/17**
Dem Vergabevorschlag für das Los 2 Geh- und Radwegsanie- rung 2017 im Stadt- gebiet Eberswalde in Höhe von 106.203,45 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Straßenbau Tiefbau Dirk Wesebaum aus Joachimsthal zu erteilen.

Vorlage: BV/0451/2017 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
**Vergabe von Bauleistung nach VOB für die Rekonstruktion der Asphalt-
oberfläche Georg-Friedrich-Hegel-Straße**

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 134/27/17**
Dem Vergabevorschlag für die Rekonstruktion der Asphalt- schicht der Georg- Hegel-Straße in Höhe von 56.194,72 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Mainka GmbH Straßen- unterhaltung aus Hennickendorf zu erteilen.

Vorlage: BV/0455/2017 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und
Gebäudewirtschaft

**Vergabe nach VOL Straßenreinigung und Winterdienst in diversen
Objekten der Stadt Eberswalde**

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 135/27/17**
Dem Vergabevorschlag für die Straßenreinigung und den Winterdienst in diversen Objekten der Stadt Eberswalde mit dem Auftragswert

Jahresauftragswert Los 1 bis 6 brutto: 55.468,59 €
Vertragslaufzeit 24 Monate: 110.937,18 €

wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag an die Firma Haus & Hof GmbH, Schillerstraße 25, 16225 Eberswalde zu erteilen.

Vorlage: BV/0456/2017 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 10 - Hauptamt
**Vergabe nach VOL/A Belieferung der Stadtverwaltung Eberswalde und
ihrer nachgeordneten Einrichtungen mit Büromaterialien**

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 136/27/17**
Dem Vergabevorschlag gemäß VOL/A Belieferung der Stadtverwaltung und ihrer nachgeordneten Einrichtungen mit Büromaterialien

Vertragslaufzeit: 2 Jahre, mit der Option der Verlängerung um 1 mal 2 Jahre (max. Laufzeit 4 Jahre)
 Auftragssumme pro Jahr: 18.051,41 €
 Gesamtauftragswert bei Wahrnehmung der Option: 72.205,63 €

wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die

Finesse Büroservice GmbH
 Angermünder Chaussee 9
 16225 Eberswalde,

zu erteilen.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst, (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 28.03.2017

gez. Boginski
 Bürgermeister

Stadt Eberswalde
 Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 30.03.2017

Ab- und Bestellung von Mitgliedern des Seniorenbeirates

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 28/211/17**
 Die Stadtverordnetenversammlung bestellt Herrn Bodo Heinrich als Mitglied in den Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde.

Vorlage: BV/0439/2017 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt
Bebauungsplan Nr. 427 „Heegermühler Straße 14“ Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 28/212/17**
 1) Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB
 Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 427 „Wohnpark Westend“ wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Das Aufstellungsverfahren wird gemäß § 2 BauGB im Regelverfahren durchgeführt. Bezüglich der Belange des Umweltschutzes wird gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt werden.

Zum Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 427 „Wohnpark Westend“ gehören die folgenden Flurstücke:
 Gemarkung: Eberswalde, Flur: 1, Flurstück: 2, 3
 Gemarkung: Eberswalde, Flur: 2, Flurstück: 54, 55
 Das Plangebiet hat eine Größe von 0,95 ha.

Das Ziel der Bebauungsplanung ist die Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Plangebiet durch die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine offene mehrgeschossige Wohnbebauung im Plangebiet, ggf. ergänzt durch gewerbliche wohnverträgliche Nutzungen im Erdgeschoss.

Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

- 2) Auftrag zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung
 Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB ist durchzuführen.
- 3) Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung
 Der Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung zur Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung sind ortsüblich bekannt zu machen.

Vorlage: BV/0446/2017 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 10 - Hauptamt
1. Änderung des Stellenplans 2017/2018 gemäß § 9 KomHKV

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 28/213/17**
 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte 1. Änderung des Stellenplans 2017/2018 gemäß § 9 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)
 a) für das Amt 40 nach römisch I. der Sachverhaltsdarstellung mit der Schaffung von zusätzlichen 4,0 Vollzeitstellen (Siehe Anlage 1 und Anlage 2 Blatt VI-24; VI-27; VI-30; VI-30a),
 b) für das Amt 60 nach römisch II. der Sachverhaltsdarstellung mit der Schaffung von einer zusätzlichen 1,0 Vollzeitstelle (Siehe Anlage 1 und Anlage 2 Blatt VI-34).

Vorlage: BV/0447/2017 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 83 - Zoo
Genehmigung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für einen Indoor-spielplatz im Zoologischen Garten Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 28/214/17**
 Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 290.000,00 € für die bauliche Vorbereitung für einen Indoorspielplatz im Zoologischen Garten Eberswalde.

Vorlage: BV/0461/2017 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 02.1 - Dezernat I
Abberufung/Berufung des Wahlleiters der Stadt Eberswalde und seines Stellvertreters

- Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 28/215/17**
- 1. Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Thomas Holzhauer als Wahlleiter der Stadt Eberswalde und Herrn Robby Segebarth als Stellvertreter des Wahlleiters ab.
 - 2. Die Stadtverordnetenversammlung beruft gemäß § 15 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) Herrn Robby Segebarth zum Wahlleiter der Stadt Eberswalde und Herrn Dr. Frank Henschel zum Stellvertreter des Wahlleiters.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst, (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 03.04.2017

gez. Boginski
 Bürgermeister

II Nichtamtlicher Teil

Einwohnerversammlungen 2017

Die Einwohnerversammlungen 2017 sind im April im Ortsteil Spechthausen gestartet. Nun folgen die Einwohnerversammlungen in Finow, Westend/Kupferhammer, der Rundgang in Tornow und die Versammlung in Stadtmitte/Ostend/Südüdend. Bürgermeister Friedhelm Boginski und Ortsvorsteher Michael Mussong (Tornow) laden hierzu herzlich ein.

Dienstag, 02.05.2017, 18.30 Uhr,
Einwohnerversammlung Finow, Gymnasium Finow (Aula), Fritz-Weineck-Straße 36

Donnerstag, 04.05.2017, 18.30 Uhr,
Einwohnerversammlung Westend/Kupferhammer, Karl-Sellheim-Schule (Aula), Wildparkstraße 1

Montag, 15.05.2017, 18.30 Uhr,
Einwohnerversammlung Tornow, Treffpunkt für den Rundgang: Feuerwehr, Hinterstraße 18

Montag, 12.06.2017, 18.30 Uhr,
Einwohnerversammlung Stadtmitte/Ostend/Südüdend, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio (Saal)

Während die Mehrzahl der Einwohnerversammlungen 2017 in Versammlungsräumen stattfindet, wo Informationen, Anregungen und Hinweise ausgetauscht werden können, wird in Tornow die Einwohnerversammlung in Form einer Ortsteilbegehung durchgeführt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen, Treffpunkt ist um 18.30 Uhr die Feuerwehr. Bei schlechtem Wetter findet die Versammlung

in den Räumlichkeiten der Feuerwehr statt. Nach der Sommerpause geht es weiter mit den Einwohnerversammlungen der Stadtteile Leibnizviertel/Nordend und Brandenburgisches Viertel.

Montag, 18.09.2017, 18.30 Uhr,
Einwohnerversammlung Leibnizviertel/Nordend, OSZ II Barnim (Aula), Alexander-von-Humboldt-Straße 40

Dienstag, 19.09.2017, 18.30 Uhr,
Einwohnerversammlung Brandenburgisches Viertel, Grundschule Schwärzensee (Aula), Kyritzer Straße 29

Der Termin der Einwohnerversammlung in Sommerfelde steht noch nicht fest, da hier gleichzeitig zu einem Baufest auf dem Festplatz eingeladen werden soll.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Bundestagswahl gesucht

Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Für ihre ordnungsgemäße Durchführung am Wahlsonntag werden engagierte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht, die sich in einem der 35 Wahlvorstände in einem Wahllokal vor Ort oder in einem der mindestens vier Briefwahlvorstände im Rathaus ehrenamtlich engagieren wollen.

Alle an der Übernahme eines Wahllehrenamtes interessierten Bürgerinnen und Bürger werden herzlich gebeten, sich im Wahlbüro der Stadtverwaltung zu melden, das wie folgt kontaktiert werden kann:

E-Mail: wahlbuero@eberswalde.de
Telefon: 03334-64157 oder -64158
Telefax: 03334-64159

persönlich oder postalisch: Breite Straße 42 (Rathaus), 16225 Eberswalde
Voraussetzung für eine Berufung in einen Wahlvorstand ist lediglich das Vorliegen der Berechtigung zur Teilnahme an der Bundestagswahl. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Mitglieder der Wahlvorstände werden im Vorfeld geschult (Wahlvorsteher/-innen und ihre Stellvertreter/-innen) bzw. am Wahlsonntag in ihre Aufgaben eingewiesen. Für ihre Tätigkeit am Wahlsonntag erhalten die Mitglieder der Wahlvorstände ein Erfrischungsgeld. Dieses beträgt für alle Wahlvorsteher/-innen 35 Euro und für alle weiteren Wahlvorstandsmitglieder 25 Euro.

Die Mitarbeiter des Wahlbüros freuen sich über jede Meldung und stehen für weitere Auskünfte gern zur Verfügung.

Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende Mai 2017

- Stadtverordnetenversammlung: **27. April, 18.00 Uhr**
- Hauptausschuss: **20. April, 18. Mai, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt: **9. Mai, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport: **10. Mai, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen: **11. Mai, 18.15 Uhr**
- Rechnungsprüfungsausschuss: **-**

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter der Rubrik „Stadtpolitik“. Für die Stadtverordnetenversammlung und den Hauptausschuss werden sie außerdem im „Der Blitz“ veröffentlicht. Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64 511.

19. April 2017
CAPTAIN FANTASTIC
einmal Wildnis und zurück
Tragikomödie von Matt Ross, USA, 2016, 119min.
15:00 u. 18:00 Uhr / im Café
Eintritt frei

17. Mai 2017
HALT AUF FREIER STRECKE
Drama von Andreas Dresen, Deutschland, 2011, 110min.
15:00 u. 18:00 Uhr / im Café
Eintritt frei

21. Juni 2017
FRAU MÜLLER MUSS WEG
Komödie von Sönke Wortmann, Deutschland, 2015, 87min.
15:00 u. 18:00 Uhr / im Café
Eintritt frei

Kopfkino für Alt & Jung
jeden 3. Mittwoch im Monat
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio

 Stadt Eberswalde  Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio



9. Freiwilligentag in Eberswalde | 13. Mai 2017



31 Gelegenheiten, Gutes zu tun

Was ist der Freiwilligentag?

Der Eberswalder Freiwilligentag ist ein Mitmachangebot für alle, die etwas bewegen und Neues erfahren wollen. Sie können aus 31 Mitmach-Angeboten von Vereinen, Initiativen und Bildungseinrichtungen eine Aktivität auswählen – und durch Ihr eigenes Tun vor Ort etwas Gutes bewirken. Machen Sie mit!

Wer kann mitmachen?

Sie können als Einzelperson teilnehmen, als Freundeskreis, Familie, Schulklasse, Sportgruppe oder Firmenteam. Es gibt Angebote, die für Familien mit Kindern geeignet sind oder für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Wo finden die Aktivitäten statt?

Die Mitmach-Angebote sind über das ganze Stadtgebiet verteilt. Manche Aktivitäten finden direkt in den Räumen der Vereine oder sozialen Einrichtungen statt, andere in freier Natur. Den genauen Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung.

Wie viel Zeit muss ich einplanen?

Die meisten Aktivitäten beginnen zwischen 9:00 und 10:00 Uhr. Die Arbeitszeit beträgt zwischen zwei und sechs Stunden. Für Erfrischungen und einen kleinen Imbiss wird gesorgt. Am Abend gibt es eine Dankeschön-Feier für alle freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Wie melde ich mich an?

Die Anmeldung erfolgt zentral über die Freiwilligenagentur Eberswalde. Dort gibt es auch weitere Informationen zu den einzelnen Mitmach-Angeboten. Telefon: 03334/259 49 59, E-Mail: schmidt@buergerstiftung-barnim-uckermark.de

Nach getaner Arbeit: Dankeschön-Party

Von 18:00 bis 21:00 Uhr bedanken wir uns bei allen Freiwilligen mit einem Fest im Paul-Wunderlich-Haus. Die Eintrittskarte hierfür erhalten Sie in Ihrem Mitmachprojekt.

Informationen & Anmeldung: Bürgerstiftung Barnim Uckermark, Freiwilligenagentur, Eisenbahnstraße 3, 16225 Eberswalde

Ansprechpartnerin:
Katja Schmidt,
Tel.: (03334) 259 49 59,
E-Mail: schmidt@buergerstiftung-barnim-uckermark.de
Web: www.freiwillig-in-eberswalde.de

Handwerkliches

- 1. Aufgehübscht**
Streichen und gestalten Sie die Fassade des Tausch-, Leih- und Schenk-ladens, Tauschring Eberswalde
- 2. Käffchen?**
Gestalten Sie das „Sonnendeck“ eines zukünftigen Hof-Cafés, Brot und Hoffnung e.V., Kleiderkammer des Evangelischen Kirchenkreises Barnim, Runder Tisch „Willkommen in Eberswalde“
- 3. Nach dem Fasching ist vor dem Fasching**
Reparieren und sortieren Sie Kulissen in Vorbereitung auf die Saison 2018, Eberswalder Forstfasching e.V.
- 4. Anschieben statt Abschieben**
Reparieren Sie Fahrräder, die Geflüchteten zur Verfügung gestellt werden sollen, Fahrradselbsthilfwerkstatt des ASTA der HNEE, Barnimer Grüne
- 5. Allet schick**
Streichen Sie Wände und Spielgeräte oder helfen Sie bei der Schuppenreparatur, Jugendhilfeeinrichtung Nordlicht
- 6. Brotlose Kunst?**
Backen Sie das erste Brot der Saison im hauseigenen Lehmbackofen, schmieren Schmalzbrote für die Abschlussparty, Kunstverein „Die Mühle e.V.“
- 7. Freiwillige kochen für Freiwillige**
Kochen Sie mit neu Zugezogenen und einem Eberswalder Landtagsabgeordneten und „beliefern“ andere Mitmachprojekte des Freiwilligentages mit einer leckeren Mittagsmahlzeit, Bündnis 90/Die Grünen
- 8. Zeitlos**
Schnitt-, Pflege- und Streifarbeiten rund um den Uhrenturm, Heimatverein zu Eberswalde e.V.,

Kunst und Kreatives

- 9. Momente des Tages**
Halten Sie den Freiwilligentag im Bild fest und helfen Sie, eine Fotoschau für den Abend zu gestalten, Freiwilligenagentur Eberswalde
- 10. Vom Wort zur Tat**
Gestalten Sie zusammen mit Kindern Kunstobjekte aus alten Büchern und lernen mehr über Up-cycling, Stadtbibliothek Eberswalde, Elternkindzentrum Stadtmitte, Akademie 2. Lebenshälfte

Musik grenzenlos

Beteiligen Sie sich an einer musikalischen Reise für Kinder und Familien mit Musikinstrumenten aus unterschiedlichen Ländern, Kontakt Eberswalde e.V.

12. Selbst gemacht

Stellen Sie gemeinsam mit Kindern bunte Zirkusutensilien, wie Pois, Hula Hoop Reifen und Jonglierbälle her, Freiwilligenagentur Eberswalde

Organisatorisches

- 13. Vielfältig**
Unterstützen Sie bei Aufbau-, Dekorations- und andere Vorbereitungsarbeiten für den folgenden Tag der Sortenvielfalt, Stiftung WaldWelten
- 14. Backstage**
Halten Sie Schauspielenden und Team den Rücken frei und lernen einen Probenstag am Erinnerungsort an ein KZ-Außenlager kennen, Kanaltheater Eberswalde, Exil e.V.
- 15. Tischlein Deck Dich**
Dekorieren Sie den Saal und empfangen die Gäste für die Dankeschönparty im Paul-Wunderlich-Haus, Bürgerstiftung Barnim Uckermark, Freiwilligenagentur Eberswalde
- 16. Tanz mit Besen**
Unterstützen Sie uns bei guter Musik bei den Aufräumarbeiten nach der Party, Bürgerstiftung Barnim Uckermark
- 17. Klar Schiff**
Helfen Sie beim Aufräumen und Sortieren von Spielen und Bastelmaterial, Eltern-Kind-Zentrum Stadtmitte

Generationen gemeinsam

- 18. Gegen das Vergessen**
Bringen Sie Stolpersteine wieder auf Hochglanz und erfahren Sie mehr über ehemalige jüdische Bewohner unserer Stadt, Bürgerstiftung Barnim Uckermark
- 19. Frauenpower international**
Begegnen Sie Frauen, die neu in Eberswalde sind und tauschen sich beim gemeinsamen Kochen mit ihnen aus, Bürgerstiftung Barnim Uckermark (Achtung: das Angebot ist ausschließlich für Frauen und Mädchen gedacht)
- 20. Ohrenschmaus**
Kommen Sie mit Ihrem Instrument oder Ihrer Stimme und erfreuen Sie Senior/innen mit Ihrer Musik,

Altenpflegeheim „Freudenquell“

- 21. Bowler oder Batsman?**
Spielen Sie Cricket des „Commonwealth“ und lernen Zugewanderte aus Pakistan kennen, Freiwilligenagentur Eberswalde

Grünes

- 22. Frischer Wind**
Helfen Sie bei Gartenverschönerungs- und Erhaltungsarbeiten auf dem Schulhof, Freie Montessori-schule Barnim e.V.
- 23. Lass wachsen**
Bepflanzen und pflegen Sie den Garten für und mit Jugendlichen, Kinderhaus „Am Wald“ der Volkssolidarität Barnim e.V.
- 24. Barfuß im Gras**
Gestalten Sie den Barfußpfad neu und helfen Sie bei Pflanz- und Pflegearbeiten im Garten, Kita „Regenbogen“ der Volkssolidarität Barnim e.V.
- 25. Wind und Wetter**
Bauen Sie für die „Waldkinder“ Unterschlupfmöglichkeiten im Wald, Evangelische Kita „Arche Noah“
- 26. Lebensretter**
Instandsetzung des Amphibienzaunes in der Wildparkstraße, Alnus e.V.
- 27. Durchatmen**
Helfen Sie beim praktischen Naturschutz durch die Beseitigung invasiver Arten Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Regionalverband Schorfheide e.V.
- 28. Frisch in den Frühling**
Legen Sie neue Beete und Wege an, Kita Kinderland der AWO
- 29. Blühende Gärten**
Beteiligen Sie sich an der Neugestaltung des Johannes-Kirchgartens und lernen Interessantes über Gartengestaltung, „Initiative Neuer Blumenplatz“, Garten- und Landschaftsarchitekturbüro TIMM
- 30. Denk mal**
Bereinigen, pflegen und bepflanzen Sie die Umgebung des „Heldenhains“, Heimatverein zu Eberswalde e.V.
- 31. Pausenbrot im Freien**
Sein Sie bei den ersten Spatenstichen für ein neues Pausenge-lände dabei, begradigen und jäten Sie und bringen Mutterboden auf, Freie Gesamtschule Finow



Auszeichnung für das Ehrenamt



Diese ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt wurden von der Arbeitsgemeinschaft Ehrenamt und Bürgermeister Friedhelm Boginski ausgezeichnet.

Seit 2002 würdigt die Stadt das Ehrenamt. Seit zehn Jahren gibt es die Arbeitsgruppe Ehrenamt, die aus Vertretern aller Fraktionen, der Freiwilligenagentur, Vertretern des Seniorenbeirates sowie der Stadtverwaltung besteht. Stadt und Arbeitsgruppe zeichnen seit einigen Jahren besonders ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger in einem feierlichen Rahmen aus. Am 22. März 2017 wurden 28 Ehrenamtliche im Saal des Bürgerbildungszentrums Amadeu Antonio ausgezeichnet.

„Seit 2008 darf ich diese Ehrung als Bürgermeister von Eberswalde vornehmen und ich muss sagen, ich bin immer wieder fasziniert von der Vielfalt, die das Ehrenamt zu bieten hat. Und auch heute spiegelt sich diese Vielfalt in den verschiedenen Privatpersonen und dem Unternehmen wieder, die heute stellvertretend für die zahlreichen engagierten Menschen jeden Alters, die bürgerschaftlich engagiert sind, sei es in der Seelsorge, in der Familienförderung, im Breitensport, in der Integrationsbegleitung, im kommunalen Ehrenamt oder im Bereich der Städtepartnerschaften, auf jeden Fall sind Sie alle mit Ihrem Herzen dabei“, so Friedhelm Boginski. Monique Schostan betonte, wie wichtig es ist, dass die Auszeichnung nach außen strahlt.

viele Menschen in Eberswalde genau ehrenamtlich aktiv sind, vermag ich nicht zu sagen und doch ist ehrenamtliches Engagement ein wichtiger Grundpfeiler unserer Gesellschaft, der nicht selbstverständlich ist und auch uns als Kommune und Verwaltung unterstützt“, so der Bürgermeister.

Aufgrund der Bedeutung des Ehrenamtes unterstützt die Stadt Eberswalde unter anderem die Freiwilligenagentur und als Ansprechpartnerin gibt es schon seit vielen Jahren eine Sozialreferentin im Team der Stadtverwaltung. Gemeinsam mit Barbara Bunge, mit Eckhard Schubert als Vorsitzenden der AG Ehrenamt und der Stadtverordneten Monique Schostan wurden die Ehrenamtlichen ausgezeichnet. „Die Formen des Engagements sind ebenso vielfältig wie die engagierten Menschen, denn ausgezeichnet werden Menschen jeden Alters, die bürgerschaftlich engagiert sind, sei es in der Seelsorge, in der Familienförderung, im Breitensport, in der Integrationsbegleitung, im kommunalen Ehrenamt oder im Bereich der Städtepartnerschaften, auf jeden Fall sind Sie alle mit Ihrem Herzen dabei“, so Friedhelm Boginski. Monique Schostan betonte, wie wichtig es ist, dass die Auszeichnung nach außen strahlt.

Die Ausgezeichneten

Alice Wollmann wurde für ihre Arbeit beim Weißen Ring

in Eberswalde ausgezeichnet. Sie kümmert sich seit 14 Jahren um die Opfer von Straftaten, betreut überwiegend Familien, in denen Kinder Opfer von sexuellen Übergriffen wurden.

Gabriele Schall wurde für ihre Tätigkeit als ehrenamtliche Sterbebegleiterin beim Ambulanten Hospizdienst des Evangelischen Vereins „Am Drachenkopf“ in Eberswalde ausgezeichnet. Für ihr Ehrenamt hat sie auch eine spezielle Ausbildung absolviert. Sie hört zu, tröstet, gibt Kraft und Mut.

Gerhard Sachs wurde für sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement, vor allem in der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde geehrt. Er war ehrenamtlich als Bauleiter u. a. bei der Sanierung der Bethelkapelle im Einsatz. Er engagiert sich bei der Erarbeitung des Eberswalder Jahrbuchs des Vereins für Heimatkunde und organisiert die weihnachtliche Päckchenaktion für die Kinder in Weißrussland und Moldawien.

Kerim Doda engagiert sich seit über fünf Jahren ehrenamtlich im Brandenburgischen Viertel und bietet beispielsweise Flüchtlingen, Alleinstehenden, Langzeitarbeitslosen oder älteren Menschen seine Hilfe an. Er hilft ganz praktisch bei Anträgen, Bewerbungen & Co.

Inge Papenfuß hilft jeden Tag

in der Kita Arche Noah und unterstützt die Mitarbeiter bei der Zubereitung eines gesunden Frühstücks für die Kinder.

Ingrid Präger ist seit 1998 Mitglied im Brandenburgischen Seniorenverband und seit 2008 im Vorstand aktiv. Sie kümmert sich hierbei vor allem um die Öffentlichkeitsarbeit.

Jürgen Ziegler ist seit 30 Jahren Mitglied des Eberswalder Tennis Clubs und langjährig im Vorstand aktiv. Durch sein Engagement ist eine neue Kindermannschaft entstanden.

Vera Radecke leitet seit über 43 Jahren die Sportgruppe „Empor“. Sie kümmert sich um das Wohl der Gymnastikgruppe und organisiert u. a. Jubiläen.

Karl-Heinz Leipert ist Vorsitzender des BV 92 Nordend Eberswalde und seit 25 Jahren der Vereinsvorsitzende.

Sylvia Liedtke engagiert sich als „Partner für Gesundheit“ seit vielen Jahren ehrenamtlich bei Sportveranstaltungen in Eberswalde. Als Mitglied im Vorstand des DLRG-Kreisverbandes Barnim sorgt sie sich auch ganz besonders um Menschen mit Behinderungen oder geht mit der DLRG-Rettungshundestaffel in Schulen und Kitas.

Jens Völter ist als sportlicher Leiter und Trainer beim

Kegelverein SV Turbine Eberswalde aktiv. Vor allem in der Jugendarbeit des Kegelvereins ist er bemüht.

Brigitte Kuhn ist seit zwölf Jahren in der Frauengymnastikgruppe von Stahl Finow tätig. Sie ist vor allem für die Organisation und für den Bereich Finanzen zuständig.

Brunhild Fricke trainiert seit vielen Jahren die Tanzgruppe Devil Boots vom Eberswalder Sportclub und ist für ihre Geduld, Ausdauer und Disziplin bekannt.

Der Unternehmer **Björn Wiese** wurde für sein ehrenamtliches und soziales Engagement geehrt. Er ist in verschiedenen Vereinen aktiv, zum Beispiel im Unternehmerversband, in der Handwerkskammer oder in der Bürgerstiftung Barnim Uckermark. Er gilt er als Vorreiter im Bereich der Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen. 2016 hat er zudem die Veranstaltung „Brote aus der Heimat“ ins Leben gerufen.

Dima Hamoud, Goran Younis, Dr. Marianne Voigt, Dr. Annelie Marquart, Edith Pietschman und Wolfgang Frick wurden gemeinsam für ihr Engagement in der Flüchtlingsarbeit geehrt. Sie alle helfen Erwachsenen und Kindern beim Erlernen der deutschen Sprache, unterstützen als Dolmetscher oder helfen bei Behördengängen.

Städtepartnerschaft im Fokus der neuen Rathausausstellung



Der Bürgermeister dankte den Vertretern des Kulturbundes für die Bilder und für die Pflege der Partnerschaft.

Die Partnerschaft zwischen den beiden Städten Eberswalde und Delmenhorst steht im Mittelpunkt der neuen Rathausausstellung, die seit dem 13. März 2017 in der Galerieetage des Rathauses zu sehen ist. Eberswaldes Bürgermeister Friedhelm Boginski konnte im Rahmen der feierlichen Eröffnung in viele bekannte Gesichter blicken, die seit Jahren

die Städtepartnerschaft pflegen. „Die Ausstellung gibt Einblick in die Städtepartnerschaft und ist zugleich ein Zeichen der intensiven Pflege, die vor allem durch das Engagement der Mitglieder des Eberswalder Kulturbundes sowie des Partnerschaftskreises Eberswalde-Delmenhorst geleistet wird.“ Birgit Hellenbach, Vorsitzende des Partnerschaftskreises,

zeigte sich ebenso erfreut: „Die Fotos sind ein schönes Ergebnis des eigentlichen Ziels, die Leute zusammen zu bringen.“ Seit mehr als 20 Jahren pflegen der Eberswalder Kulturbund und das Fotoforum 75 Delmenhorst e.V. eine Freundschaft. Deshalb hatten sich die Eberswalder auch an dem Aufruf zum 40-jährigen Bestehen des Fotoforums unter dem

Namen „Meine Stadt“ beteiligt und Fotos eingereicht. Vor knapp zwei Jahren wurde die Ausstellung im Rahmen des Jubiläums 25 Jahre Städtepartnerschaft erstmals in Delmenhorst gezeigt. „Ich war begeistert, als ich die Bilder dort das erste Mal gesehen habe“, so Friedhelm Boginski. Nun sind im Eberswalder Rathaus 23 Fotografien von insgesamt zwölf Autoren aus Eberswalde und Delmenhorst zu sehen. Die Bilder zeigen, dass beide Städte mehr als eine Reise wert sind. Die Partnerschaft zwischen den

beiden Städten Delmenhorst in Niedersachsen und dem brandenburgischen Eberswalde wurde offiziell am 19. Juni 1990 besiegelt. Drei Jahre später wurden die Partnerschaftskreise begründet und seit jeher begleiten sie die Zusammenarbeit der beiden Verwaltungen und pflegen den Austausch und die Begegnungen zwischen Vereinen und Institutionen der beiden Städte. Einen Blick auf die beiden Städte gibt die neue Rathausausstellung noch bis zum 21. April 2017 zu den Öffnungszeiten des Rathauses.



In der ersten Etage im Rathaus können die Fotos betrachtet werden.

Verabschiedung in den Ruhestand



Eberswaldes Bürgermeister Friedhelm Boginski verabschiedete am 23. März 2017 Dr.med. Jörg Kessel (65) in den Ruhestand.

Von 1992 bis 2001 hatte der Mediziner im Eberswalder Leibnizviertel praktiziert, im Jahr 2001 war er in die Löwen-Apotheke gezogen.

Kurz vor dem 25-jährigen Jubiläum übergibt der Facharzt für Neurologie und Psychiatrie seine Praxis an Tillmann Lilienfein. Der Facharzt für Neurologie zieht allerdings mit dem bekannten Praxisteam um und praktiziert fortan in der Georg-Herwegh-Straße 12.

Spendenfreuden im Hospiz

Einen Spendenscheck in Höhe von 7.500 Euro können WHG-Chef Hans-Jürgen Adam und Bürgermeister und zugleich WHG-Aufsichtsratsvorsitzender Friedhelm Boginski am 30. März 2017 an Horst Ritter übergeben.

Die Freude ist beim Vorsitzenden des Vereins Hospiz am Drachenkopf riesig. Mit einer so großen Summe hatte er nicht gerechnet. Das städtische Wohnungsunternehmen feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Beim Fest für die Partner und Unterstützer kamen 5.800 Euro zusammen. „Wir hatten informiert, dass wir auf Blumen und Geschenke zugunsten einer Spende für das Hospiz verzichten“, so Hans-Jürgen Adam. Die beachtliche Summe rundete die WHG kurzerhand noch einmal auf. „Es ist uns allen eine Herzensangelegenheit, Sie zu unterstützen“, betonte Friedhelm Boginski.

Das Hospiz am Drachenkopf in Eberswalde gibt es seit dem Jahr 2004. Im Haus stehen neun Zimmer für Gäste zur Verfügung. „Wir sind ein Haus des Lachens. Und ein bisschen ist es hier wie in einem Hotel, wir versuchen, jeden

Wunsch unserer Gäste zu erfüllen“, so Horst Ritter.

Im Jahr muss das Hospiz ca. 50.000 Euro allein aufbringen, denn 5 Prozent der Kosten übernimmt die Kasse nicht und müssen per Gesetz allein erwirtschaftet werden.



Friedhelm Boginski, André Hennemann, Hans-Jürgen Adam und Horst Ritter freuen sich gemeinsam über die stattliche Spendensumme.

Ferienzeit im Club am Wald

In den Osterferien gibt es im Jugendclub am Wald im Brandenburgischen Viertel ein vielfältiges und auch österliches Angebot. Vom 12. bis zum 21. April 2017 können sich die Clubbesucher auf viele kreative Nachmittage in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17 Uhr freuen.

Am Mittwoch, dem 12. April 2017, können die Kids unter Anleitung Eier für den Osterstrauch kunstvoll marmorieren und Küken und Hasen aus Servietten falten.

Am Gründonnerstag, dem 13. April 2017, verwandelt sich der Club am Wald in eine Osterbäckerei. Die Clubbetreuer wollen dann mit den Kids Osterbrote und Osternester backen.

Nach den Osterfeiertagen geht es abwechslungsreich weiter. Am Dienstag, dem 18. April 2017, können duftende Bilder mittels Pfefferkörnern, Nelken

oder Kümmel gestaltet werden. Einen Tag später, am Mittwoch, dem 19. April 2017, steht das Gestalten und Bemalen von Hasen, Käfern und Co auf dem Programm.

Am Donnerstag, dem 20. April 2017, können die Kids Wandschmuck aus Holz, Moos, Trockenblumen und anderen Naturmaterialien kreieren.

Der letzte Ferientag, der 21. April 2017, ist Spieltag. „Ob Karten, Fußball oder Brettspiel – wir haben für jeden das Passende da und laden zum Spielen ein“, so Dietlind Barz und Thomas Lathan vom Club am Wald.

Der Club am Wald befindet sich in der Senftenberger Straße 16 im Brandenburgischen Viertel und ist in den Ferien von 12 bis 20 Uhr für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren bis Mitte 20 geöffnet.

Stadt Eberswalde

STÄDTEBAUFÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Tag der Städtebauförderung
2017

Herzlich willkommen!

Samstag, 13. Mai 2017 um 10.30 Uhr
in der Innenstadt Eberswalde

- 10.30 Uhr „Guten Morgen Eberswalde!“ mit der Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung Kathrin Schneider
- 11.30 Uhr „Gefällt mir“ - Stadttour
- 12.00 Uhr Grundsteinlegung „Töpferhöfe“

Fördergebiete in Eberswalde

1 - FBNW ZENTRUM UND WESTEND
2 - BRANDENBURGISCHES VIERTEL UND FBNW DIST
3 - ZENTRUM UND WESTEND

QR Code

OSTERSPAß

IM ZOO EBERSWALDE

16. und 17. April 2017
ab 11:00 bis 17:00 Uhr

BÜHNE AM URWALDHAUS
Unterhaltungsmusik für Jung und Alt

ZOOSCHULE
Hasen basteln und österliche Gipsfiguren bemalen

MEERSCHWEINCHENANLAGE
lustige Osterspiele mit Osterhäsin Puschel
Tierparade um 13:00 Uhr und 15:00 Uhr
kleiner Ostermarkt

EIERTRUDELBAHN

Lassen Sie sich unsere öffentlichen Tierfütterungen bei den Pinguinen und Zwergottern sowie den Papageien im Urwaldhaus nicht entgehen. Besuchen Sie auch unsere schönen Abenteuerspielplätze.

Es gelten die regulären Eintrittspreise. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tägliche Öffnungszeiten von 09:00 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung
www.zoo.eberswalde.de

Stadt Eberswalde

Termine Stadtbibliothek

Dienstag, 16.05.2017, 9.30 Uhr
Stadtbibliothek: „Lesezauber“, eine Vorlesestunde für Kitagruppen, Gäste mit Anmeldung

Mittwoch, 17.05.2017, 10.00 Uhr
Stadtbibliothek: Bilderbuchkino
„Krokodil und Giraffe – eine ganz normale Familie“, für Kinder von 3-6 Jahren, kostenfrei

Freitag, 19.05.2017, 10.00 Uhr/16.00 Uhr
Stadtbibliothek: Kindertheater „Gans der Bär“ mit Nicole Gospodarek, ein fröhliches Stück über Gemeinsamkeiten und Unterschiede für Kinder von 3-6 Jahren, „Mama“ quakt das Gänseküken, als es aus dem Ei schlüpft, das dem Bären direkt vor die Füße gekullert ist. „Moment mal“, brummt der Bär, „ich bin doch nicht deine Mama. Ich bin ein Bär! ...und du bist – anders!“ – „Ja, Mama“ sagt die kleine Gans und will davon gar nichts wissen. So beschließt der überforderte Bär diesem Dingsda zu zeigen was ein richtiger Bär ist. Aber was, wenn dieses Federvieh ganz wie ein echter Bär klettert, läuft und schwimmt und zu guter Letzt sogar den Fuchs erledigt? Sollte der Bär sich etwa irren?, kostenfrei

Ort:
Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio,
Puschkinstraße 13,
Telefon 03334/64420,
www.eberswalde.de/Bibliothek

Fotolia@utemov



Finc
Fest in Eberswalde 10.30 - 1.00 Uhr

Herzlich willkommen zum Straßenkulturfest Samstag, 17. Juni 2017 in der Eberswalder Innenstadt

- Musik • Theater • Tanz auf den Straßen und Bühnen
- Straßenkunstaktionen
- 10-jähriger Geburtstag des Paul-Wunderlich-Hauses
- Kinderfest der Sparkasse Barnim
- Campusfest unserer Hochschule
- Eberswalder Tanznacht

Weitere Informationen unter:
www.eberswalde.de oder
Telefon 03334/64 520

Die Familiengartensaison ist eröffnet



Diese Blüte von Metallbildhauer Eckhard Herrmann ist der neueste Hingucker im Familiengarten Eberswalde.

Noch vor der Osterzeit konnte der Familiengarten Eberswalde seine Pforten öffnen. Seit dem 1. April 2017 können Eberswalder und ihre Gäste den Freizeitpark inmitten der Stadt wieder besuchen. „Bis zum Eröffnungstag haben wir noch ordentlich gewirbelt und den Frühling auf dem 17 Hektar großen Gelände sichtbar gemacht“, so Uwe Birk, der Leiter des Parks. Und so wurden wenige Tage vor der Saisoneroöffnung 200 Stiefmütterchen gepflanzt. Zudem wird die Gartenpracht nun auch durch ein neues Kunstwerk von Eckhard Herrmann bereichert. Eine Heliconia, auch falsche Paradiesvogelblume genannt, ziert nun das Beet vor der Stadthalle. An der Metallblüte hat der Künstler drei Wochen gearbeitet.

Bereits die Winterpause wurde genutzt, um die Saison 2017 vorzubereiten. Unter anderem wurden alle Bänke im Park aufgearbeitet, restauriert und farbenfroh gestrichen. Alle Betonquader wurden mit Holzsitzaufgaben versehen und Pflasterarbeiten wurden getätigt. Zudem wurden die Feenwege am Märchenwald neu dekoriert und am Kleinkinderspielplatz steht nun eine neue Schaukelanlage, die zur Hälfte aus den Spenden des Eberswalder Neujahrsempfangs finanziert wurde. „In der letzten Schließzeit mussten wir jedoch aus Sicherheitsgründen auch fünf

Prozent der Bäume im Park fällen. Der Bestand umfasst etwa 2.200 Bäume. Aufgrund von Krankheiten, Wind- und Schneebruch waren die Fällmaßnahmen unumgänglich. Natürlich erfolgen entsprechende Neupflanzungen im Park“, so Uwe Birk. Der Familiengarten Eberswalde wird bis Ende Oktober wieder täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet sein. „Wir hoffen auf eine weitere Steigerung der Besucherzahlen. Ich bin zuversichtlich, denn das Jahr begann bereits mit dem sehr stark besuchten Neujahrsempfang der Stadt“, so Uwe Birk. In den vergangenen zwei Jahren lagen die Besucherzahlen bei etwa 95.000. Aber der Leiter der Einrichtung ist sich sicher, dass die Zahlen im Jubiläumsjahr über die 100.000er-Marke steigen. „Wir feiern in diesem Jahr 15 Jahre Familiengarten Eberswalde, unter anderem mit einer Kinder- und Familienparty am 3. Juni 2017. Außerdem sind bereits für das ganze Jahr Veranstaltungen im Park geplant“, so Uwe Birk. Zu den Höhepunkten gehören die Eberswalder Rocknacht im Juni, der Tag der Entscheidung für den Bürgerhaushalt im September oder der Seniorentag im Mai. Die einzelnen Veranstaltungen sind auf der Homepage des Freizeitparks unter www.familiengarten-eberswalde.de einsehbar.



EBERSWALDER FAMILIENWOCHE

Schirmherrschaft: Bürgermeister Friedhelm Boginski

vom 15.05.2017 bis 20.05.2017



Mit freundlicher Unterstützung von:  

Medienpartner:  

Organisiert von: 

Märchliche Odegeitung



Die Nautilus an der Stadthalle gehört zu den Highlights des Familiengartens Eberswalde.

Der Eiszeit auf der Spur

Die Klasse 5 c der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Oberschule kann seit dem 21. März 2017 die Eiszeit erforschen. Denn vom Geopark „Eiszeitland am Oderrand“ hat sie einen Geokoffer bekommen, in dem alles enthalten ist, um auf Expedition zu gehen. Überreicht bekamen sie den Koffer von der Geopark-Leiterin Yvonne Quart und Dr. Jan König, dem Amtsleiter für Wirtschaftsförderung und Tourismus der Stadt Eberswalde. „Ausflug, Ausflug“ rufen die Schülerinnen und Schüler um Lehrerin Gabriele Weinhold, nachdem einzelne Inhalte des Koffers durch den Klassenraum gehen. Der Koffer enthält Gesteine, Sandproben, Spaten in Miniaturgröße, Lupen, Arbeitsmaterialien

und Filme. „Wir waren sehr gespannt auf den Inhalt des Koffers und haben zwischenüberlegt, ob der Koffer in die Welt der Geometrie oder in die Welt der Geografie führt“, verrät Lehrerin Gabriele Weinhold. „Was habt ihr euch denn gewünscht, Mathe oder Erdkunde zum Anfassen?“, fragt Dr. Jan König. „Erdkunde“, rufen die Jungs und Mädchen begeistert zurück. „Mit dem Koffer erhaltet ihr nun spannende Einblicke in die Eiszeit“, so die Leiterin der Geoparkgeschäftsstelle. Die Arbeitsmaterialien reichen bis in die 10. Klassen und sind so aufgebaut, dass immer wieder Bezüge zur Region hergestellt werden. „Aber in den Geopark sollten wir auch fahren“, ist sich die Lehrerin sicher.

Der Geopark Eiszeitland am Oderrand umfasst die Landkreise Barnim und Uckermark und ist geprägt durch die jüngsten Vereisungen der Weichselkaltzeit vor etwa 15.000 Jahren. Der Verein hat sich im Jahr 2013 gegründet und will so erlebnisreich wie möglich Wissen über die Eiszeit und die charakteristische Moränenlandschaft vermitteln, unter anderem im Besucher- und Informationszentrum des Geoparks in Groß Ziethen. „Die Jüngsten versuchen wir so früh wie möglich zu erreichen, zum Beispiel mit Hilfe des Geokoffers. Dank Unterstützung der Sparkasse Barnim können wir unseren Mitgliedskommunen wie der Stadt Eberswalde einen Koffer schenken“, so Yvonne Quart.



Yvonne Quart und Dr. Jan König lüften das Geheimnis und öffnen den Geokoffer.

Waldsportanlage



Baudezernentin Anne Fellner und Hochbauamtsleiter Bert Bessel mit den neuen Plänen.

Zu einer gemeinsamen Besichtigung der Waldsportanlage trafen sich auf Einladung der Eberswalder Baudezernentin Anne Fellner Vertreter der Ausschüsse für Bau, Planung und Umwelt sowie Soziales, Bildung, Kultur und Sport am 14. März 2017. An dem Treffen nahmen auch interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter des Eberswalder Sportclubs teil. Mit dem Ausbau und der grundhaften Sanierung der Waldsportanlage soll eine zeitgemäße Voraussetzung für den Schul- und Vereinssport in den Ortsteilen Finow und Brandenburgisches Viertel geschaffen werden. Dies beinhaltet den Bau eines neuen Funktionsgebäudes und die Aufwertung der schulsportlichen Anlagen unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit

und der Energieeffizienz. Perspektivisch soll die Anlage zudem zu einer modellhaften Sportstätte für die Bürger vor allem für Individual- und Trendsport entwickelt werden. Grundlage für diese Maßnahme ist das Sportstättenentwicklungskonzept, das im Dezember 2015 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde. Die Entwurfsplanung sieht für die Waldsportanlage den Neubau eines Sozialgebäudes inklusive Umkleidekabinen, Sanitäranlagen, Hausmeisterstützpunkt sowie Vereinsräumen, die Instandsetzung der Schulsportanlagen und der A- und B-Plätze vor. Ziel des Zusammentreffens im März war es, die geplante Maßnahme den Entscheidungsträgern vor Ort zu präsentieren und zu visualisieren.

Startschuss für 100-Bäume-Programm

Pünktlich zum Frühlingsbeginn beginnt auch für den städtischen Bauhof die Pflanzsaison. Der Startschuss fiel am 20. März 2017, als die Lieferung der für die Frühjahrspflanzungen vorgesehenen Bäume, Sträucher und Bodendecker eintrafen. 196 Bäume und 1.685 Sträucher beziehungsweise Bodendecker werden dann nach den Plänen des Tiefbauamtes innerhalb der nächsten Wochen im gesamten Stadtgebiet verteilt.

„Am auffälligsten wird wohl die neue Bepflanzung der großen Kübel am Markt sein“, so Baudezernentin Anne Fellner. „Hier wollen wir mit Blutpflaumen und Perückensträuchern mehr Farbe ins Zentrum bringen. Der auffällige Blütenstand des Perückenstrauches bildet dabei einen schönen Kontrast zur intensiven Rotfärbung der Blätter der Blutpflaume“, so die Baudezernentin weiter.

Auch einige Kitas und die Grundschule Finow werden bei der diesjährigen Pflanzung bedacht. So können die Schüler der Grundschule Finow demnächst ihre Pausenbrote durch Obst vom eigenen Schulhof ergänzen. Apfel-, Kirsch- und ein Pfirsichbäumchen werden dort als Spalierobst gepflanzt. In den Kitas setzt man zudem auf Arten, die insektenfreundlich sind und so die Kinder zur Naturbeobachtung einladen, wie zum Beispiel den Schmetterlingsstrauch.

Natürlich wird es auch wieder straßenbegleitende Pflanzungen geben, wie zum Beispiel mit Weiden in der Walzwerkstraße oder mit Winterlinden in der Prenzlauer Straße. Im Leibnizviertel wird im Zuge der barrierefreien Neugestaltung des Gehweges entlang der Robert-Koch-Straße eine bestehende Betonfläche an der Ecke zur Rudolf-Virchow-Straße entsiegelt und anschließend mit vier Ahornen und 120 Fingersträuchern begrünt. Die Georg-Friedrich-Hegel-Straße wird 16 Ahorne erhalten, welche besser an diesen Standort angepasst sind, als die Pappeln zuvor. Das Ziel des städtischen 100-Bäume-Programms wird somit auch in diesem Jahr mehr als erfüllt und seit dem vergangenen Jahr durch Strauchpflanzungen ergänzt.

„Aber nicht nur die Verwaltung kann dafür Sorge tragen, dass es grüner wird in der Stadt. Auch Privatpersonen, Vereine, Schulen oder Kitas sind eingeladen, ihr direktes Umfeld grüner zu gestalten“, so die Ermunterung der Baudezernentin an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Unterstützung gibt es auch in diesem Jahr durch die Förderrichtlinie für „Umweltprojekte“ der Stadt Eberswalde. So sind finanzielle Zuschüsse zum Beispiel für Fassadenbegrünungen, die ökologische Aufwertung des eigenen Wohnumfeldes oder Umweltbildungsmaßnahmen an Schulen oder Kitas möglich. Nähere Informationen sind auf der Webseite der Stadt und im Stadtentwicklungsamts unter Telefon 03334/64616 erhältlich.





Ausgezeichnete Kinder- und Jugenduni Barnim Uckermark

Eine Woche lang schallten Kinderstimmen durch die Hörsäle der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde. Und auf den Lehrplänen standen Vorlesungsthemen wie „Mit Händen und Füßen sprechen – wie geht denn das?“ oder „Gibt es wirklich Außerirdische?“ oder „Wer ist Chef auf meinem Handy?“

Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark hatte zur Kinder- und Jugenduni geladen und konnte seit der Einführung der Reihe vor zwölf Jahren etwa 10.000 Kinder und Jugendliche begrüßen. Partner und Unterstützer der besonderen Berufs- und Studienorientierung sind von Anfang an die Hochschule und die Stadt Eberswalde. „Geht rein und sprecht mit den Händen“, animierte der Präsident

der Hochschule, Prof. Dr. Wilhelm-Günther Vahrson, die jungen Besucher. „Wir wollen eure Lust fürs Studium wecken und ich kann euch sagen, das ist eine tolle Zeit. Ich selbst erinnere mich gern daran zurück, denn man lernt das, was man wirklich interessant findet“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski. Die vielen Fünft- und Sechstklässler weihte er auch gleich in die Zeichensprache der Studenten ein und verriet, wann man auf die Tische klopf oder gar mit den Füßen trampelt. Im Jahr 2008 wurde die KinderUni ins Leben gerufen, im Jahr 2012 kam die JugendUni dazu. Unter dem Dach der Bürgerstiftung Barnim Uckermark organisiert Jahr um Jahr ein ehrenamtliches Team die Vorlesungsreihe für den Nachwuchs auf die



Kinderuni: Für einen Tag Student: Interessante Themen erlebten die Teilnehmer der Kinder- und JugendUni.

Beine. Die Kinder- und JugendUni Barnim Uckermark wurde nun durch Staatskanzleichef

Thomas Kralinski als „Demografie-Beispiel des Monats“ ausgezeichnet. Er betonte

die Wichtigkeit der frühen und kindgerechten Berufs- und Studienorientierung.

Somalischer Nachmittag



Eröffnung des Somalischen Nachmittags durch Dr. Doris Lemmermeier.

Empowerment oder Hilfe zur Selbsthilfe hieß die Veranstaltung, zu der die Bürgerstiftung Barnim Uckermark und der Runde Tisch Willkommen in Eberswalde im Rahmen eines somalischen Nachmittags eingeladen hatten.

„Die Zeit der Flucht ist nun vorbei. Jetzt sind Veranstaltungen wie diese wichtig, damit wir alle zu einer Stadtgesellschaft zusammen wachsen“, so Barbara Bunge, die Sozialreferentin der Stadt. Und so nutzten die vielen Gäste an diesem Nachmittag des 11. März 2017 im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio die Möglichkeit, genossen das somalische Büfett, tanzten und unterhielten sich.

„Eberswalde ist insgesamt gut aufgestellt. Für die Geflüchteten gibt es viele niedrigschwellige Angebote in der Stadt, um

am allgemeinen gesellschaftlichen Leben teilzuhaben“, so Stefan Schmiedel vom Runden Tisch.

Etwa 1.000 Geflüchtete leben derzeit in Eberswalde. Allein 16 Sportvereine bieten aktuell Integrationsprojekte an.

An diesem Nachmittag sammelte die Bürgerstiftung zugleich Geld für Hilfe in Somalia, wo derzeit eine der schlimmsten Hungersnöte herrscht.

Zu den Gästen der Veranstaltung gehörten neben der Sozialreferentin von Eberswalde auch die Integrationsbeauftragte des Landkreises Barnim, Marieta Böttger, sowie die Landesintegrationsbeauftragte Dr. Doris Lemmermeier. Sie alle betonten die Wichtigkeit solcher Veranstaltungen, die vor allem das Miteinander fördern.

20 Jahre Waldpädagogik in Eberswalde

„Es ist das schönste Eingangsportal der Stadt, noch heute bin ich begeistert von deiner farnamen Idee, die du vor mehr als 20 Jahren hattest“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski im Rahmen der Feierlichkeit zum 20-jährigen Bestehen des Förderkreises Waldschule e.V., dem Träger des Wald-Solar-Heims.

Für Thomas Simon war es damals fast selbstverständlich: „Die Liegenschaft bot sich einfach als Waldschule an.“ Mit der Liegenschaft meint er die Brunnenstraße 25, die Mitte der 90er Jahre an die Brandenburgische Forstverwaltung rückübertragen wurde. Und so trug Thomas Simon seine Idee,

eine Waldschule zu etablieren, im Amt für Forstwirtschaft und alsbald im Ministerium vor. Dann ging alles ganz schnell: am 16. Januar 1997 wurde der Förderkreis Waldschule gegründet, drei Monate später wurde die Einrichtung eröffnet. Schnell stiegen die Besucherzahlen und die nächste große Idee war geboren – der Bau des Wald-Solar-Heims. Ob Waldschule oder Waldpädagogikzentrum, das Grundkonzept, Kindern und Jugendlichen direkt in der Natur, im Wald das Wissen zu vermitteln, kommt an. Mittlerweile waren im Wald-Solar-Heim mehr als 100.000 Gäste zu Besuch. Viele Wegbereiter nahmen

an der Feierlichkeit zum 20-jährigen Bestehen teil und gratulierten Thomas Simon, der nun als Geschäftsführer der Barnimer Energiegesellschaft sein Domizil in direkter Nachbarschaft hat.

„Mit diesem Haus verbinde ich viele schöne Momente. Wie viele von uns habe auch ich hier schon viele Geburtstage, Konferenzen und andere Veranstaltungen erlebt. Aber es gab auch so manche Herausforderung wie den Brand im Januar 2008“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski. Damals drohte das Feuer, das vom Carport ausging, auf das Hauptgebäude überzugreifen. Neben der Berufsfeuerwehr waren fast alle Freiwilligen Wehren der Stadt mit im Einsatz, auch das Technische Hilfswerk unterstützte. 42 Gäste mussten damals evakuiert werden. „Dass damals alles so glimpflich ablief, hatten wir nur der Hilfe von so vielen Partnern und Unterstützern zu verdanken“, so Thomas Simon zurückblickend.

Partner ist beispielsweise der Eberswalder Zoo. „Wir pflegen einen engen Informations- und Wissensaustausch und unsere Gäste besuchen sich in der Regel“, so Zooschulleiterin Paulina Ostrowska.



Bürgermeister und Landrat bestaunen eine Ausstellung zur 20-jährigen Geschichte des Hauses.

Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

Fraktion DIE LINKE

Fraktionsvorsitzender:

Jürgen Wolff

Fraktionsbüro:Heegermühler Straße 15,
16225 Eberswalde**Ansprechpartner:**

Jürgen Wolff

Sprechz.: Fr 10-12 Uhr

und 14-16 Uhr

nach Vereinbarung

Telefon: 03334/236987**Fax:** 03334/22026**E-Mail:** fraktion-eberswalde@
dielinke-barnim.dewww.dielinke-barnim.de

DIE SPD - Fraktion

Fraktionsvorsitzender:

Hardy Lux

Fraktionsbüro:Karl-Marx-Platz 4,
16225 Eberswalde**Ansprechpartner:**

Johannes Kraushaar

Sprechz.: Mo-Mi 9-17 Uhr,

sowie nach telefon.

Vereinbarung

Telefon: 03334/22246**E-Mail:** stadtfraktion@

spd-eberswalde.de

www.spd-eberswalde.dewww.spd-finow.de

CDU - Fraktion

Fraktionsvorsitzender:

Uwe Grohs

Fraktionsbüro:Steinstraße 14,
16225 Eberswalde**Ansprechpartner:**

Manuela Herfurth

Sprechz.: Mo 14-17 Uhr,

Di 8-10 Uhr,

Do 8-11 Uhr,

nach Vereinbarung

Telefon: 03334/818606**E-Mail:** info@

cdueberswalde.de

www.cdu-eberswalde.de

Bürgerfraktion

Eberswalde**Fraktionsvorsitzender:**

Götz Herrmann

Fraktionsbüro:Eisenbahnstraße 51
16225 Eberswalde**Ansprechpartner:**

Conrad Morgenroth

Sprechz.: Mo 15-18 Uhr,

Mi 9-12 Uhr,

Do 9-12 Uhr,

nach Vereinbarung

Telefon: 03334/366152**Funk:** 0178/1572876**E-Mail:** info@buenger-fuer-

eberswalde.de

info@buengerfraktion-

barnim.de

www.buengerfraktion-barnim.de

Fraktion DIE LINKE

Liebe Eberswalder Bürger*Innen,

unser Fraktionsmitglied Ralf Kaiser, der für Hans Pieper nachgerückt ist, hat seine Arbeit in der Fraktion, im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport und in der Stadtverordnetenversammlung aufgenommen.

Neben den großen Themen, die durch die Stadtverwaltung vorangetrieben werden, wie zum Beispiel Waldsportanlage und Indoorspielplatz im Zoo, hatten wir uns mit weiteren Anträgen auseinanderzusetzen.

So soll die kostenlose Kurzzeitparkdauer, umgangssprachlich Brötchentaste genannt, in Eberswalde verändert werden. Ob die vorgeschlagene Verlängerung um 10 Minuten tatsächlich sinnvoll ist, stieß dabei nicht nur bei uns auf Zweifel. Wir sagen, eine Verlängerung darf nicht vorbei am Parkraumbewirtschaftungskonzept entschieden werden. Kostenpflichtige Parkplätze sind ein bewährtes und wirksames Mittel zur Steuerung der

Parkplatzauslastung in der Innenstadt, gerade bei der herrschenden Parkraumknappheit.

Dem Vorschlag, die halbjährliche Berichterstattung zur Haushaltsführung zur jeweils letzten Sitzung vor Sommer- und Winterpause, konnten wir nicht zustimmen. Zum einen hat die amtierende Finanzdezernentin, Frau Stibane, bereits zugesagt, besagte halbjährliche Berichterstattung pflichtgemäß durchzuführen und damit auf unsere Kritik und anderer reagiert. Zum anderen halten wir die vorgeschlagenen Termine für sehr schwierig. Gerade die letzte Sitzung vor der Winterpause ist traditionell dem Beschluss des städtischen Haushalts vorbehalten. Damit die Verwaltung unsere, der Stadtverordneten, Kritik annehmen und tatsächlich umsetzen kann, dürfen die zeitlichen Zielvorstellungen und Rahmen nicht allzu eng gestellt und keine unnötigen Doppelbelastungen verursacht werden.

Jürgen Wolff, Fraktionsvorsitzender

DIE SPD - Fraktion

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,

nach wie vor ist der Finowkanal das bestimmende Thema in der Stadt. Hierzu haben wir uns auf einer unserer Fraktionssitzungen im März mit Vertretern von Unternehmen am Finowkanal unterhalten. Es ist wichtig, sich möglichst alle Argumente und Sichtweisen zu diesem Thema anzuhören. Das Treffen war äußerst interessant und verschaffte uns eine andere, durchaus visionäre Perspektive auf den Finowkanal. Leider bleibt das Angebot des Bundes über den Möglichkeiten unserer Stadt. Die nun wieder kassierte Tranchenfinanzierung macht eine Zustimmung derzeit schwer möglich. Ich möchte hier einmal klarstellen, dass wir den Finowkanal sehr gerne erhalten möchten. Wichtig ist, dass der Bund dabei weiterhin finanzielle Verantwortung übernimmt und die Anrainerkommunen nicht finanziell überfordert.

Im April werden wir erneut den Dr.-Ursula-Hoppe Sozialpreis ausschreiben. Wir freuen uns jedes Jahr darauf eine Organisation, einen Verein oder Einzelpersonen für ihr ehrenamtliches Engagement zu honorieren. Nachdem die Ausschreibung auf unserer Homepage offiziell gemacht wurde, bitten wir Sie wie jedes Jahr um Vorschläge für Preisräger.

Des Weiteren beschäftigen wir uns derzeit entsprechend unserem Wahlprogramm mit einem möglichen Jugendclub in Stadtmitte. Auf dem Jugendlialog wurde die Forderung seitens der Jugendlichen laut, was uns sehr freut. Diesem Anliegen haben wir zunächst mit einer Anfrage an die Stadtverwaltung Rechnung getragen. Ende April werden wir dann mit Vertretern der Stadt, den Betreibern des STINO und Jugendlichen darüber sprechen und eine gemeinsame Lösung erarbeiten.

Darüber hinaus werden wir unsere Arbeit zum Haushalt fortführen. Dazu führen wir eine Fraktionsklausur durch, bei der wir uns freuen Frau Stibane, Dezernentin für Finanzen, und Herr Siebert, Kämmerer der Stadt Eberswalde, begrüßen zu dürfen. Von diesem direkten Austausch erhoffen wir uns viel und hoffen entscheidende Fragen klären zu können.

In diesem Sinne möchte ich mich in einen betriebsamen und hoffentlich sonnigen April verabschieden und wünsche Ihnen und Ihren Liebsten ein gesegnetes Osterfest.

Ringo Wrase, stellvertretender Fraktionsvorsitzender

CDU - Fraktion

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger,

die Sitzungen der CDU-Stadtfraktion im Monat März wurden inhaltlich durch die Themen der Beschlussvorlagen aus den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung vom 30.03.2017 bestimmt. Die Beschlussvorlagen zur Genehmigung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für einen Indoorspielplatz im Zoologischen Garten Eberswalde und zur Parkregelung für Kurzzeitparker Erhöhung von 20 auf 30 Minuten wurden inhaltlich weiter vertieft.

Die CDU-Stadtfraktion hatte am 27.03.2017 eine Sondersitzung im Rahmen der Vorbereitung eines Votums zu den weiteren Verhandlungen im Rahmen der Übernahme der Schleusen am Finowkanal durchgeführt. Als Gäste konnten wir Vertreter der Initiative Unser Finowkanal und Unternehmer, die sich für die Übernahme des Kanals bzw. der Schleusen vom Bund einsetzen, begrüßen.

Unsere Gäste haben deutlich gemacht, dass ihr großes und anhaltendes Engagement für den Erhalt und für die weitere

touristische Nutzung des Finowkanals durch eine breite Unterstützung in der Bevölkerung getragen wird. Prof. Ginnow-Merkert verwies dabei auf die zukünftigen wichtigen Entscheidungen der Kommunalpolitiker der Stadt Eberswalde zum Finowkanal und der damit verbundenen durchgängigen Schiffbarkeit. Die CDU-Stadtfraktion spricht sich für eine Übernahme der Schleusen am Finowkanal aus. Das positive Votum geht davon aus, dass die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen vertraglich so gestaltet werden, dass die Stadt Eberswalde die finanziellen Belastungen auch zukünftig tragen kann. Da der derzeitige Stand der Verhandlungen dies nicht sichere, sollten weitere Gespräche zur Finanzierung der Übernahme der Schleusen mit dem Bund, dem Land Brandenburg und dem Landkreis Barnim geführt werden, um dann eine endgültige Entscheidung in der Stadtverordnetenversammlung treffen zu können.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Bürgerfraktion Eberswalde

Liebe Eberswalder*innen,

in der vergangenen Woche hat der Bürgermeister der Stadt Eberswalde und gleichzeitig der Vorsitzende der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Finowkanal eine Reaktion der Fraktionen der Eberswalder Stadtverordnetenversammlung zum Angebot des Bundes zur Übernahme der Schleusen abgefordert. Unsere Fraktion hat sich nach vielen Diskussionen, Besuchen bei Veranstaltungen zum Thema und Einzelgesprächen mit

Fachleuten, diese Entscheidung nicht einfach gemacht, denn wir alle wollen eine weitere durchgehende Beschiffbarkeit des Finowkanals wie bisher. Wir können aber dem aktuellen Angebot als Fraktion mehrheitlich nicht zustimmen und sind der Meinung, dass eine Kommune wie Eberswalde solch ein Projekt in dieser Dimension finanziell nicht tragen kann. Insbesondere, da die Anrainergemeinden sich bei den aktuell kalkulierten Kosten auch zurückziehen würden. Wir sind der Überzeugung, dass weitere



Verhandlungen mit dem Bund nötig sind und wir das Land sowie den Landkreis bei diesem Projekt mit ins Boot holen müssen, um eine erfolgreiche und für die Kommunen risikoärmere Lösung zu finden. Denn eine Stadt wie Eberswalde mit seinen wichtigen aber auch defizitären Einrichtungen wie Baff, Zoo und Familiengarten sowie seinen vielen freiwilligen Aufgaben im Bereich Kultur, Sport und Bildung, die für das soziale Leben in der Stadt immens wichtig sind, kann diese Aufgaben nicht für ein aktuell noch riskantes Megaprojekt aufs Spiel setzen. Wir wünschen

dem Bürgermeister bei den weiteren Verhandlungen viel Erfolg. In der weiteren Phase einer Lösungsfindung wünschen wir uns im übrigen von allen Seiten eine sachlichere Diskussion zum Thema. Eine aufgeheizte Stimmung und das unter Druck setzen von ehrenamtlich agierenden Abgeordneten steht einer erfolgreichen Lösung bei der Übernahme der Schleusen nur im Weg.

Götz Herrmann, Fraktionsvorsitzender

FDP - Fraktion

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, weltbeste Bildung für unsere Kinder in Eberswalde ist ein erklärtes Ziel der FDP-Fraktion und diese beginnt für uns bereits im Kindergarten. Ob der Besuch der Kita deswegen für alle kostenfrei sein sollte, darüber lässt sich streiten. Da die Stadt Eberswalde diese Kosten jedenfalls nicht alleine tragen kann, ist sie gezwungen Kitagebühren zu erheben. Die städtische Kitagebührensatzung sieht derzeit vor, dass für die Inanspruchnahme von Frühstück und/oder Vesper höhere Essengebühren zu zahlen sind und trägt damit dem Umstand Rechnung, dass einige Eltern ihren Kindern lieber eigenes Essen mit in die Kita geben. Leider entspricht dieses Wahlrecht der Eltern wohl nicht den schwammigen Vorgaben des brandenburgischen Kitagesetzes. Das Kitagesetz sieht nach dem Verständnis der Landesregierung vor, dass sich die Kitagebühren aus

Elternbeiträgen und Essengeld zusammensetzen. Essengeld ist dabei aber nur der Zuschuss der Eltern zum Mittagessen. Daraus folgt, dass die Kosten für Frühstück und Vesper nicht gesondert erhoben werden können, sondern generell bei den Elternbeiträgen Berücksichtigung finden müssen. Auch wenn die FDP-Fraktion diese Vorgaben des Kitagesetzes nicht teilt, ist für uns klar, dass die Kitagebührensatzung schnellstmöglich an die rechtlichen Vorgaben angepasst werden muss. Wir haben daher in der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen einer Anfrage einige Fragen zum Stand der Überarbeitung der Kitagebührensatzung gestellt. Über die – noch nicht vorliegenden – Antworten werden wir berichten.

Martin Hoeck, stellvertretender Vorsitzender

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Kurzzeitparken und Friedensbrücke
Im letzten Bauausschuss wurde die Verlängerung der kostenlosen Parkzeit für Kurzzeitparker im Stadtzentrum von 20 auf 30 Minuten vorgeschlagen. Damit wären allerdings Auswirkungen auf die Parkplatzsituation in der Innenstadt verbunden. Wir schlagen deshalb vor, darüber erst zu entscheiden, wenn die Folgen einer solchen Neuregelung hinreichend geprüft wurden. Eine halbe Stunde Parken im bewirtschafteten Bereich kostet derzeit 50 Cent. Dafür kann man, inklusive der 20 Freiminuten, die ersten 50 Minuten parken. Das dürfte doch für einen schnellen Einkaufsbummel erschwinglich sein. Eine politische Einflussnahme durch die Stadtverordneten auf den Umbau der Kreuzung Friedensbrücke ist nur bedingt

möglich, da das Vorhaben federführend vom Landesbetrieb für Straßenwesen durchgeführt wird. Diese Maßnahme war bereits im Verkehrsentwicklungsplan von 2008 enthalten und sorgte seit dem mehrfach für intensive Diskussionen. Wir Grüne hätten uns eine modernere Lösung mit zeitgemäßer Radfahrer- und Fußgängerführung gewünscht. Nun werden wir die begründeten Ängste und Sorgen der Gewerbetreibenden und der Bürgerschaft zum Anlass nehmen, regelmäßige Informationen zum Bauablauf, insbesondere zur Einhaltung des Zeitplanes, im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt einzufordern.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde

Liebe Eberswalderinnen, liebe Eberswalder, Glückwunsch und Dank gilt den HeldInnen des Eberswalder Ehrenamtes 2016. Der 36-jährige Kerim Doda und der 82-jährige Gerhard Sachs seien als Jüngster und Ältester stellvertretend für alle genannt. Vorplanung und Masterplan für die erneuerte Waldsportanlage Finow/Brandenburgisches Viertel wurden im März in den Fachausschüssen für Bau, Planung und Umwelt sowie Soziales, Bildung, Kultur und Sport vorgestellt. Inzwischen liegen auch die Kostenschätzungen vor. Unsere Fraktion ist begeistert von den vorgestellten Entwürfen und votiert dafür, die Basis- und Zusatzvariante in den Haushaltsjahren 2017/2018 zügig umzusetzen und zugleich die notwendigen finanziellen Mittel für den gesamten Masterplan in die Finanzplanung 2019 aufzunehmen. Bei der Planung und Umsetzung sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass der Charakter der Waldsportanlage erhalten bleibt.

Die vorhandene Baumbepflanzung sollte möglichst vollständig erhalten bleiben. Ein umwelt- und vor allem Baumschonendes Bauen beginnt mit der Planung, in die der Baumschutz als vorrangiges Ziel mit aufgenommen werden muss. Das Eberswalder Rathaus soll für fast 10 Mio. € saniert und restauriert werden. Dies findet unsere Unterstützung. Wir wollen für die Beschäftigten unserer Stadtverwaltung moderne und gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen und bürgerorientierte Servicestellen für die Eberswalderinnen und Eberswalder. Zur Frage der Kommunalisierung der Finowkanalschleusen hat die Fraktion ausführliche Positionen formuliert und für die Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung (StVV) vom 30. März 2017 zu Protokoll gegeben. Siehe www.eberswalde.de, linksseitig Stadtpolitik/Bürgerinformationssystem und danach mittig -Sitzungskalender- anklicken.

Carsten Zinn, Fraktionsvorsitzender

Bündnis Eberswalde

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir haben in der Fraktion über objektive und wertungsneutrale Berichterstattung für das Amtsblatt gesprochen und ließen uns durch die Kommunalaufsicht und die Stadtverwaltung dazu beraten. Unser Antrag zur Aktivierung des Kinder- und Jugendparlamentes wurde abgelehnt. Weil es aber auf der Grundlage eines Beschlusses noch existiert, bitten wir in der Märzsession die Stadtverordnetenversammlung um Berufung einer durch uns benannten interessierten Jugendlichen. Wir stellten im Fachausschuss eine Anfrage zum Stand der Umsetzung der Seniorenpolitischen Leitlinien und zu den dazu durch den Förderverein Akademie 2. Lebenshälfte zu erarbeitenden und noch ausstehenden Bedarfsanalysen und Umsetzungskonzeptionen. Dies alles mit Blick auf die Gesamtevaluation im

Mai 2017. Dazu haben wir auch den Kontakt zum Seniorenbeirat gesucht. Die Idee eines Citymanagements für Eberswalde und die schrittweise Umsetzung wirkungsvoller Gesamtmaßnahmen haben wir weiter im Blick unserer Fraktionsarbeit. Wir diskutierten die Visionen zur Gestaltung der Waldsportanlage als Sportpark für Finow und das Brandenburgische Viertel und ihre Bewertung in den Fachausschüssen in unserer Fraktionsberatung. Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest und freuen uns auf neue Impulse für unsere kommunalpolitische Arbeit im Bürgerinteresse.

Viktor Jede, Fraktionsvorsitzender

FDP - Fraktion

Fraktionsvorsitzender:
Götz Trieloff
Fraktionsbüro:
Paul-Radack Straße 1
16225 Eberswalde
Ansprechpartner:
Götz Trieloff
Sprechzeiten:
nach Vereinbarung
Fax: 03334/29411
Funk: 01520/8957217
E-Mail: Goetz.Trieloff@FDP-Eberswalde.de
www.fdp-eberswalde.de

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Fraktionsvorsitzender:
Karen Oehler
Fraktionsbüro:
Friedrich-Ebert-Str. 2,
16225 Eberswalde
Ansprechpartner:
Thorsten Kleinteich
Sprechz.: Mo-Do 10-16 Uhr
Telefon: 03334/384074
Fax: 03334/384073
E-Mail: kv.barnim@gruene.de
www.gruene-barnim.de

Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitzender:
Carsten Zinn
vorläufige Fraktionsadresse:
Frankfurter Allee 57,
16227 Eberswalde
Ansprechpartner:
Carsten Zinn
Sprechz.: nach Vereinbarung
Telefon: 03334/354268
Funk: 0170/2029881
E-Mail: kommunal@gmx.de

Bündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitzender:
Viktor Jede
vorläufige Fraktionsadresse:
Eberswalder Straße 121
16227 Eberswalde
Ansprechpartner:
Viktor Jede
Sprechz.: nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 0171/7677001
E-Mail: info@viktor-jede.de

Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

OT Sommerfelde – Werner Jorde
Gemeindehaus Alte Schule,
An der Ruster 2, Jeden 1. Montag,
16-17 Uhr, Telefon: 03334/212719
(außerhalb der Sprechzeiten unter
Telefon: 03334/24697)

OT Spethausen – Matthias Stiebe
Gemeindezentrum, Spethausen 39
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0173/3836884

OT Tornow – Michael Mussong
Gemeindehaus, Dorfstraße 25
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0157/52098204

ANZEIGE



Zweckverband für Wasser- und Abwasserentsorgung Eberswalde

Marienstraße 7
16225 Eberswalde
Tel.: (03334) 209-0
Fax: (03334) 209-299
kontakt@zwa-eberswalde.de
www.zwa-eberswalde.de

Wir liefern Ihr Trinkwasser und entsorgen Ihr Schmutzwasser

Sprechzeiten
Dienstag:
09:00-11:30 Uhr
12:30-18:00 Uhr
Donnerstag:
09:00-11:30 Uhr
12:30-15:00 Uhr

Sekretariat des Verbandsvorstehers
Tel.: (03334) 209-100

Sekretariat Technischer Bereich
Tel.: (03334) 209-145

Sekretariat Kaufmännischer Bereich
Tel.: (03334) 209-200

Verkauf/ Verbrauchsabrechnung
Tel.: (03334) 209-226

Anschlusswesen
Tel.: (03334) 209-153

Bei Störungen und Havarien sind wir rund um die Uhr für Sie da unter Tel.: (03334) 58 190

Diese ZWA-Seite steht Ihnen auch im Internet unter www.zwa-eberswalde.de zum Nachlesen zur Verfügung.

Die Bausaison 2017 hat begonnen
Was muss beim Hausbau beachtet werden?

Bevor der erste Spatenstich für ein Haus vollzogen wird, fordert die Baufirma vom Bauherren einen Bauwasseranschluss. Da der sogenannte Bauwasseranschluss nichts anderes ist als der zukünftige Trinkwasseranschluss, ist der gleiche Verfahrensweg zur Herstellung notwendig wie zur Herstellung der späteren Anschlussleitung. Für beides muss ein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden.

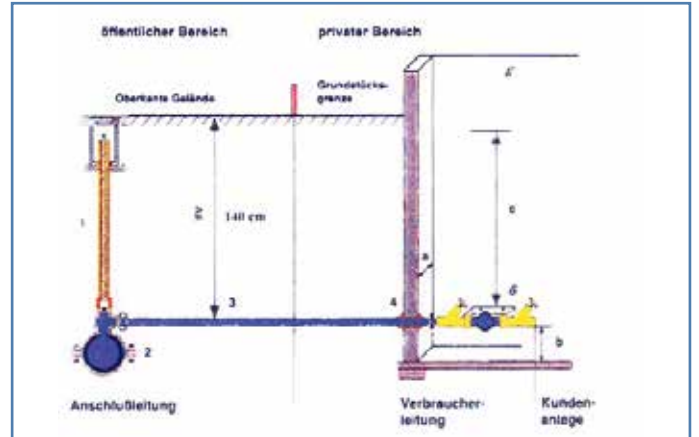


Herr Andreas Korn, Mitarbeiter der Fa. Perk, bei der Herstellung eines Bauwasseranschlusses

Bild: ZWA Eberswalde

Wie ist nun der Ablauf für die Herstellung eines Trink- und Schmutzwasseranschlusses? Bei der Bearbeitung der Baugenehmigung durch die Bauaufsichtsbehörde wird unter Mitwirkung des ZWA eine Erschließungsbescheinigung für das betroffene Grundstück abgefordert. Dies dient der Klärung, wie das Grundstück zukünftig mit Trinkwasser versorgt und das anfallende

Schmutzwasser entsorgt wird. Kann das zu bebauende Grundstück an eine öffentliche Trinkwasser- und/oder Schmutzwasseranlage angeschlossen werden, sollten die Anträge auf Anschlussgenehmigung **rechtzeitig vor Baubeginn** beim ZWA gestellt werden, denn die Bearbeitung eines vollständigen Antrags dauert bis zu sechs Wochen. Zu den vollständigen Antragsunterlagen gehören neben dem Antrag ein Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug oder Eigentümergegenüberklärung) und ein amtlicher Lageplan. Wenn die Genehmigung erteilt ist, erstellt der ZWA nach Aufforderung durch den Grundstückseigentümer eine Information zu den zu erwartenden Kosten für den jeweiligen Grundstücksanschluss in Form einer Anhörung. Nach Freigabe der Kosten durch den Grundstückseigentümer beauftragt der ZWA eine seiner Vertragsfirmen mit der Herstellung des Anschlusses. Die Inbetriebnahme eines Trinkwasseranschlusses erfolgt durch den ZWA mit dem Einbau des Wasserzählers. Im Unterschied zum Trinkwasseranschluss, welcher in der Regel bis ins Haus geführt wird, endet ein Schmutzwasseranschluss an der Grundstücksgrenze. Die Weiterverlegung der Anschlussleitung bis zum Haus obliegt dem



Systemskizze einer Grundstücksanschlussleitung, Verlegung im Kellergeschoss

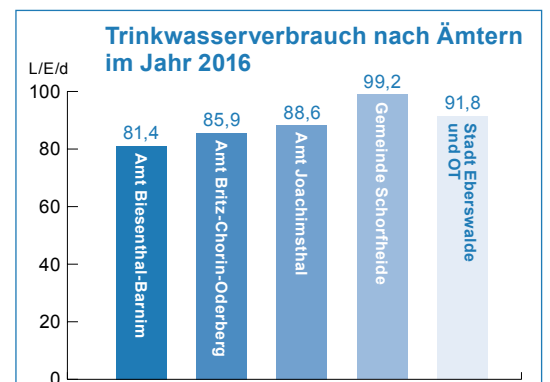
Grundstückseigentümer unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik. Nach betriebsfertiger Herstellung der Anschlüsse erhält der Grundstückseigentümer einen Kostenerstattungsbescheid über die tatsächlich entstandenen Kosten. Die in die Anhörung und den Kostenerstattungsbescheid einfließenden Einzelpreise wurden in einem öffentlichen Ausschreibungsverfahren ermittelt und gelten aktuell für die Jahre 2017 und 2018. Ab Januar 2017 realisieren folgende vier Unternehmen die Aufträge zur Herstellung, Veränderung oder Beseitigung von Trink- und Schmutzwasseranschlüssen im Verbandsgebiet des ZWA:

- Perk Heizungsanlagen und Rohrleitungsbau GmbH, Betriebsstätte Finowfurt
 - TBD Technische Bau Dienstleistungen GmbH Co. KG, Projektleitung Bernau
 - TRP Bau GmbH, Oberbauleitung Eberswalde
 - Eric Block Tief- und Straßenbau GmbH, Schorfheide OT Lichterfelde
- Alle vier Unternehmen empfehlen sich auf Grund ihrer fachlichen Eignung, kostengünstiger Angebote und guter Referenzen. Für weiterführende Informationen steht in unserem Hause Frau Gudrun Deutschland an Sprechtagen sowie unter Telefon 03334/209-153 und der Homepage www.zwa-eberswalde.de zur Verfügung.

Trinkwasserverbrauch 2016

Trinkwasserverbrauch in den Mitgliedskommunen 2016				
Orte	angeschlossene Einwohner Stand 31.12.2016	Gesamtverbrauch 2016 in m³	davon Bevölkerung in m³	l/E/d
Amt Biesenthal-Barnim	3.165	111.880	94.332	81,4
Breydin	770	25.000	23.009	81,6
Marienwerder	1.471	50.392	40.494	75,2
Sydower Fließ	924	36.488	30.829	91,2
Amt Britz-Chorin-Oderberg	9.955	404.890	312.909	85,9
Britz	2.127	78.047	71.143	91,4
Chorin	2.216	105.617	76.272	94,0
Hohenfinow	530	16.293	13.626	70,2
Liepe	619	27.186	19.800	87,4
Lunow-Stolzenhagen	1.211	40.360	32.907	74,2
Niederfinow	589	21.174	17.329	80,4
Oderberg	2.110	79.177	64.356	83,3
Parsteinsee	553	37.036	17.476	86,3
Amt Joachimsthal	5.099	189.797	165.341	88,6
Althüttendorf	605	23.151	18.277	82,5
Friedrichswalde	782	27.750	25.058	87,6
Joachimsthal	3.283	125.576	109.538	91,2
Ziethen	429	13.320	12.468	79,4
Gemeinde Schorfheide	7.874	326.532	286.004	99,2
Stadt Eberswalde und OT	40.811	1.748.154	1.371.345	91,8
gesamt	66.904	2.781.253	2.229.931	91,1

Für das Kalenderjahr 2016 wurden insgesamt 34.074 Gebührenbescheide für Trinkwasser und Schmutzwasser erlassen. Den höchsten Verbrauch mit 99,2 Liter hat die Gemeinde Schorfheide, gefolgt von der Stadt Eberswalde mit 91,8 Liter. Im Ergebnis der Jahresverbrauchsabrechnung ist ein Trinkwasserverbrauch bei der Bevölkerung von rund 91,0 Liter je Einwohner und Tag zu verzeichnen und somit erneut leicht ansteigend. Grundlage für die Ermittlung des Trinkwasserverbrauchs bildeten die gemeldeten Einwohner lt. Einwohnermeldeliste der Ämter und der Stadt Eberswalde per 31.12.2016 sowie die an die öffentliche Trinkwasserversorgungsanlage des ZWA Eberswalde angeschlossenen Einwohner.





Mitgliederversammlung mit dem Bürgermeister

Die Mitglieder des Brandenburgischen Seniorenverbandes Eberswalde (BSV) treffen sich fast wöchentlich, zum Beispiel zum Kegeln, zum gemeinsamen Kartenspiel, zum Stammtisch oder wie jüngst am 21. März 2017 zur Mitgliederversammlung. Als Gast begrüßten sie dieses Mal Eberswaldes Bürgermeister Friedhelm Boginski.

Im Treffpunkt in der Bahnhofstraße in Finow berichtete er über die aktuelle Stadtentwicklung, über die Verhandlungen zum Finowkanal, über das Bauprojekt Waldsportanlage sowie über die anstehenden Einwohnerversammlungen, zu denen er die Mitglieder des BSV auch herzlich einlud. „Ich freue mich, an Treffen der verschiedenen Vereine und Institutionen der Stadt teilnehmen zu können. In direkten Gesprächen erfahre ich, was gut oder was weniger gut in der Stadt läuft“, so Friedhelm Boginski. Beim BSV gab es viele Fragen



Im Treffpunkt in der Bahnhofstraße in Finow besuchte der Bürgermeister den BSV e.V.

zu beantworten, zum Beispiel zum Familiengarten, zur Barrierefreiheit, zum Straßenausbau oder zur Stadtteilentwicklung in Westend.

Der BSV zählt etwa 60 Mitglieder, vor allem die Partnerschaft zu Eberswaldes Partnerschaft Gorzów liegt dem Verein am Herzen. Seit fast 16 Jahren

pflegt der Verein die Partnerschaft und trifft sich vor allem mit dem Gorzówer Chor Wrosy. Der Chor wird in diesem Jahr wieder im Rahmen des Straßen- und Kulturfestes FinE in Eberswalde am 17. Juni 2017 zu erleben sein. Drei Monate später wird der BSV zum Gegenbesuch nach Gorzów fahren.

Gesund und aktiv älter werden

PC & Onlinekompetenz 50+

- Grundkurs Smartphone & Tablet, 04.05.-25.05.2017
- Aufbaukurs Smartphone & Tablet, 04.05.-25.05.2017
- PC Stammtisch, 21.04./12.05.2017

Sprachen für Beruf, Reisen und Kommunikation

- Französisch Grundkurs, 25.04.-27.06.
- Spanisch Grundkurs, 26.04.-24.05.
- Spanisch Aufbaukurs, 27.04.-25.05.
- Englisch Grundkurs, 06.04.-08.06.
- Englisch Aufbaukurs, Polnisch Grundkurs, Arabisch Grundkurs (Auf Anfrage)

Geistig und körperlich aktiv älter werden

- Bewegungstherapie Seniorentanz, 03.05.2017
- Einführung in Qigong, 26.04.-24.05.2017

- Einführung in Yoga, 10.04.-22.05.2017
- Einführung in die Techniken der Entspannung mit Klangschalen, 05.04.-03.05.2017

Wissen leicht gemacht – Vorträge und Führungen

- Heimatliches Umfeld: Handwerk, 10.05.2017
- Leserattencafé, 27.04.2017

Erlernen von kreativen Techniken

- Aquarellmalerei, 27.04./18.05.2017
- Kreativwerkstatt, 15.05.2017

Macht Spaß mit Anderen

- Liedgut bewahren, 20.04./11.05.2017
- Geschichtschreiber, 11.05.2017

Akademie auf Tour

- Tagestour: Apfelkönigin in Biesenbrow, 04.04.2017, Bogensee/Campus Bernau, 02.05.2017

Anmeldung und weitere Infos: Akademie 2. Lebenshälfte, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/237520, Frau Köhler, aka-nord@lebenshaelfte.de
Alle Angebote auf: www.akademie2.lebenshaelfte.de

Anzeige

Einfach mal herein schauen! Wir freuen uns auf Sie!



Astrid Hestermann

In der Tagespflege Barnimpark werden Sie von der Pflegekraft Manuela und der Pflegefachkraft Schwester Astrid aufs Herzlichste begrüßt. „Vor sechseinhalb Jahren habe ich mir meinen Traum erfüllt, die Tagespflege zu übernehmen“, lies Astrid Hestermann wissen. Die Tagespflege ist für 13 Personen täglich ausgelegt. Durch unseren kostenlosen Probetag kann man in die Tagespflege hineinschnuppern. Unser hauseigener Fahrdienst sorgt für den reibungslosen Transport zur Einrichtung und wieder nach Hause. Um die körperlichen und geistigen Fähigkeiten zu erhalten gehören Gesprächsrunden, Gesellschaftsspiele

und Gedächtnistraining ebenso zum Tagesablauf, wie Spaziergänge, sportliche Betätigung, Singen und Musizieren.

Da die Tagespflege für viele Krankheitsbilder ausgerichtet ist, werden auch einige Gäste physiotherapeutisch und ergotherapeutisch in unserer Einrichtung versorgt. Desweiteren kommt alle vier Wochen die Fußpflege ins Haus und im Heim kann man sich beim Friseur verschönern lassen.

„Durch meine jahrelange Erfahrung in der ambulanten und stationären Pflege ist es mir möglich, mich individuell auf jeden Tagesgast und sein Krankheitsbild einzustellen.“

Das positive Feedback der Gäste zeichnet unsere Arbeit aus“, umschreibt Astrid Hestermann ihr Erfolgsrezept.

Durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildungen wird die Pflegequalität gesichert und ständig verbessert. Im Zeichen der Menschlichkeit setzen wir uns für das Leben, die Gesundheit, das Wohlergehen, den Schutz, das friedliche Zusammenleben und die Würde aller Menschen ein.

Im Vordergrund steht unser Lebensmotiv und Arbeitsantrieb „Jeder Mensch ist einzigartig. Er ist geprägt durch seine Lebensqualität und existenziellen Erfahrungen seines Lebens.“

Herzlich willkommen!

Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

Sie brauchen uns? Wir sind für Sie da!

- Häusliche Krankenpflege
- Beratungstelle für Demenzkranke
- Dementenbetreuung in der Häuslichkeit/in der Gruppe
- Begegnungststätte
- Service Wohnen
- Katastrophenschutz
- Wasserwacht
- Erste Hilfe Ausbildung
- Insolvenzberatung
- Kleiderstube für jedermann

Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V.
 Bereichsgeschäftsstelle
 Rathauspassage 16225 Eberswalde
 Breite Straße 40
 Telefon: 03334 381989

Altenpflegeheim „Barnimpark“ & Tagespflege
 Service Wohnen & DRK Betreuungszentrum
 Potsdamer Allee 40-44, Tel.: 03334 55502



WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH

betreuen – vermieten – bauen – verwalten

www.whg-ebw.de

„Do it yourself“

– eine Handwerkerwohnung bei der WHG

Sie sind handwerklich begabt und haben Zeit und Lust sich Ihre neue Wohnung selbst zu renovieren?

Wir bieten attraktive Handwerkerwohnungen in ausgewählten Wohnlagen mit einer günstigen Einstiegsrente zur Selbstrenovierung durch den einziehenden Mieter an. Sichern Sie sich Ihren Renovierungsbonus in Höhe von bis zu 300,00€ für Tapeten, Farbe, Bodenbeläge und Malerbedarf.*

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.

Telefon: 03334/3020

E-Mail: vermietung@whg-ebw.de

* Der Renovierungsbonus wird nach Vorlage von originalen Rechnungsbelegen und Quittungen für Malerbedarf und Bodenbeläge bis zu einer maximalen Höhe von 300,00€ erstattet. Keine Barauszahlung. Der Renovierungsbonus ist zeitlich befristet und endet 8 Wochen nach dem Mietvertragsbeginn.



EBERSWALDE

hier wohn' ich gern...



Treffen Sie Ihren WHG-Mieterbeirat!

Lernen Sie Ihren Mieterbeirat persönlich kennen. Erfahren Sie Wissenswertes über die Aufgaben des Mieterbeirates. Diskutieren Sie Ihre Anregungen und Hinweise.

**Dienstag, den 18. April 2017
von 16 bis 18 Uhr
in der WHG Geschäftsstelle
Breite Str. 58, 16225 Eberswalde**

**Terminreservierungen sind vorab erforderlich
unter der Telefon-Nr. 03334 / 30 20.**

Anmeldeschluss: Montag,
den 17. April 2017, 15 Uhr

Mieterinnen und Mieter ohne
Terminreservierungen
können nicht berücksichtigt werden.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und werden
weitere Termine rechtzeitig bekannt geben.

Dr. Gerd Schilling
Vorsitzender des Mieterbeirates



3 Musterwohnungen sind zu besichtigen

Kantstraße 11 - 2. Etage rechts
Kantstraße 13 - 2. Etage rechts
Kantstraße 15 - 2. Etage rechts

Besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür!
28.04.2017 von 14 bis 18 Uhr

Terminreservierung:
Telefon: 03334/302 184
E-Mail: kantquartier@whg-ebw.de

WHG-HAVARIE-NUMMER

☎ 03334 25 270

Mo-Fr ab 15 Uhr

an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr

Ihr heißer Draht zur Wohnung bei der WHG

☎ 03334 30 20

✉ info@whg-ebw.de

Unsere Wohnungsangebote für Sie

**Alexander-von-Humboldt-Straße 33, 16225 Eberswalde
Wohnungsnummer: 0102.0036**

Zahlen und Fakten

Zimmer: 3
Wohnfläche: 63,15 m²
Lage: 3. Etage/rechts
Baujahr: 1976
Heizungsart: Fernwärme

Vermietung ab: 01.05.2017

Preise

Netto-Kaltmiete: 390,00 €
Betriebskostenvorausz.: 83,00 €
Heizkostenvorausz.: 82,00 €

Gesamtmiete: 555,00 €

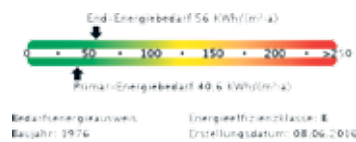
Mietkaution: 1.170,00 €

Ausstattung

- frisch saniert, Wohnung mit Raufaser weiß tapeziert und gestrichen, PVC-Belag (Laminatoptik)
- wunderschönes, zeitgemäß gefliestes Bad mit Badewanne, modern ausgestattet
- großer Balkon
- Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Kitas sowie eine Apotheke in fußläufiger Umgebung



Ansprechpartner
WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Breite Straße 58
16225 Eberswalde
Oliver Lange
Tel.: 03334 30 22 54
Fax: 03334 30 22 62
lange@whg-ebw.de



**Eisenbahnstraße 54, 16225 Eberswalde
Wohnungsnummer: 1101.0002**

Zahlen und Fakten

Zimmer: 3
Wohnfläche: 66,90 m²
Lage: 2. Etage/links
Baujahr: 1959
Heizungsart: Gas-Zentralheizung

Vermietung ab: sofort

Preise

Netto-Kaltmiete: 360,00 €
Betriebskostenvorausz.: 64,00 €
Heizkostenvorausz.: 65,00 €

Gesamtmiete: 489,00 €

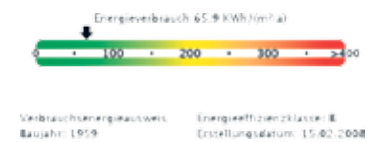
Mietkaution: 1.080,00 €

Ausstattung

- Bad und Küche mit Fenster
- Badewanne
- Elektroherd
- Kabelanschluss
- Spülmaschinenanschluss
- Stellplatz
- Telefonanbieter frei wählbar
- schallsolierte Fenster
- zentrale Lage



Ansprechpartner
WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Breite Straße 58
16225 Eberswalde
Birgit Thätner
Tel.: 03334 30 22 46
Fax: 03334 30 22 62
thaetner@whg-ebw.de



**Schorfheidestraße 20, 16227 Eberswalde
Wohnungsnummer: 0710.0028**

Zahlen und Fakten

Zimmer: 3
Wohnfläche: 60,87 m²
Lage: 4. Etage/rechts
Baujahr: 1978
Heizungsart: Fernwärme

Vermietung ab: sofort

Preise

Netto-Kaltmiete: 320,00 €
Betriebskostenvorausz.: 75,00 €
Heizkostenvorausz.: 65,00 €

Gesamtmiete: 460,00 €

Mietkaution: 960,00 €

Ausstattung

- Bad mit Fenster
- Badewanne
- Balkon
- Kabelanschluss
- Küche mit Fenster
- Spülmaschinenanschluss
- Telefonanbieter frei wählbar
- Waschmaschinenanschluss



Ansprechpartner
WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Dorfstraße 9
16227 Eberswalde
Stephanie Gideon
Tel.: 03334 30 22 35
Fax: 03334 30 22 78
gideon@whg-ebw.de



**Webelliner Straße 51, 16225 Eberswalde
Wohnungsnummer: 1448.0007**

Zahlen und Fakten

Zimmer: 3
Wohnfläche: 55,44 m²
Lage: 3. Etage/links
Baujahr: 1938
Heizungsart: Gas-Zentralheizung

Vermietung ab: 01.04.2017

Preise

Netto-Kaltmiete: 390,00 €
Betriebskostenvorausz.: 70,00 €
Heizkostenvorausz.: 55,00 €

Gesamtmiete: 515,00 €

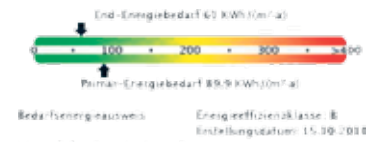
Mietkaution: 1.170,00 €

Ausstattung

- individueller Grundriss
- Bad und Küche mit Fenster
- schöner Holzbalkon
- Badewanne
- praktischer PVC-Belag



Ansprechpartner
WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Dorfstraße 9
16227 Eberswalde
Oliver Lenz
Tel.: 03334 30 22 48
Fax: 03334 30 22 78
lenz@whg-ebw.de



Da bist du baff!

Das Familienschwimmbad mit:

- Sportbecken • Fitness
- Freizeitbereich mit Riesenrutsche
- Sauna mit Dachfreibereich
- Physiotherapie
- Gastronomie



Heegermühler Straße 69a
16225 Eberswalde, Tel. 0 33 34/2 33 22

www.baff-bad.de

Tradition verpflichtet, seit 1959

DREI SCHILDE



- Maurer- & Putzarbeiten
- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadendämmung
- Stuckarbeiten
- Parkett

03334-20 99 0
Gebäudeservice GmbH & Co. KG, Freienwalder Straße 68,
16225 Eberswalde, info@drei-schilde-bau.de

www.drei-schilde-bau.de

WIR

wünschen

IHNEN

FROHE

OSTERN



**WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT
EBERSWALDE-FINOW e.G**

WBG-EBERSWALDE-FINOW.DE



**BESTATTUNGSHAUS
— DEUFRAINS —**

Ihr Familienbetrieb im Herzen der Stadt

Es ist so viel möglich,
einen guten Abschied
zu gestalten.

Inhaberin Gabriele Haas
03334 - 22 641
Ratzeburgstr. 12 • 16225 Eberswalde
www.deufrains.de

Informationen und Anzeigen

agreement werbeagentur GmbH
Marcus Blanke
blanke@agreement-berlin.de
Telefon +49 30 97 10 12-12
www.agreement-berlin.de

RAUM FÜR IDEEN.




Wenn es darum geht, gute Werbung für Sie zu machen, werden wir erfinderisch. Spielerisch einfache Lösungen, schnelle Umsetzung, kurze Wege.

agreement macht das Amtsblatt Eberswalde und noch viel mehr.

www.agreement-berlin.de
t: +49 30 97 10 12-12
ideen@agreement-berlin.de




Voraussichtlicher nächster Erscheinungstermin: **17. Mai 2017**



Arbeiterwohlfahrt Eberswalde
Stadtverband Eberswalde, Haus- und Grundstücksverwaltungs GmbH
Frankfurter Allee 24, 16227 Eberswalde

Unverbindliche Wohnungsangebote

2-Zimmer-Wohnung	2-Zimmer-Wohnung
Straße Frankfurter Allee 41, 16227 Eberswalde	Straße Waldstraße 10, 16225 Eberswalde
Etage 5. OG/rechts	Etage 1. OG/links
Wohnfläche 59,17 m ²	Wohnfläche 44,90 m ²
Kaltmiete 236,68 €	Kaltmiete 241,11 € (zzgl. TV: 10,00 € = 251,11 €)
zzgl. Betriebskosten 147,93 €	zzgl. Betriebskosten 112,25 €
Kautions 710,04 €	Kautions 723,33 €
bezugsfertig 01.04.2017	bezugsfertig 01.04.2017
Wärmeversorgung Fernwärme	Wärmeversorgung Fernwärme
Energieausweis Verbrauchskennwert 87 kWh/(m ² •a)	Energieausweis Verbrauchskennwert 80 kWh/(m ² •a)
Baujahr 1982	Baujahr 1968
Ausstattung gemalert, Balkon, Aufzug	Ausstattung gemalert, Balkon, Aufzug

Melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir werden Sie ausführlich beraten.

Unsere Ansprechpartner: Herr Schmidt, Frau Schleinitz, Frau Hennig, Frau Wilde

Unsere Sprechzeiten: Di 9.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr, Do 9.00-12.00 Uhr

Unsere Kontaktdaten: Telefon 03334/37604-17, wohnungsverwaltung@awo-ebw.de, www.awo-eberswalde.de